



Ausschuss der Verbände und Kammern  
der Ingenieure und Architekten  
für die Honorarordnung e.V.

**BIngK**  
BUNDES  
INGENIEURKAMMER



VERBAND BERATENDER  
INGENIEURE

**IFB**  
INSTITUT  
FÜR FREIE  
BERUFE  
NÜRNBERG

Umfrage zur wirtschaftlichen Lage der  
Ingenieure und Architekten  
2017  
**Kurzfassung**

---

# Inhaltsverzeichnis

## Umfrage zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieure und Architekten 2017

### 1. Methodik

### 2. Die wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten

#### 2.1 Bürostruktur

#### 2.2 Büroumsatz

#### 2.3 Kostenstruktur

#### 2.4 Gewinn und Umsatzrendite

# 1. Methodik

# 1.1 Definitionen

---

Im Folgenden sollen einige der Auswertung zugrunde liegenden Begriffe näher erläutert werden:

**Anzahl der Fälle bzw. „n“:**

Diese Zahl stellt die Anzahl der in die spezifische Auswertung eingegangenen Befragten dar. Da nicht immer alle Fragen des Fragebogens beantwortet wurden, kann diese Zahl zwischen den Auswertungen variieren.

**Tätige Personen bzw. alle Mitarbeiter:**

Hierunter verstehen sich alle festangestellten Mitarbeiter eines Büros mit Ausnahme von freien Mitarbeitern. Also: Inhaber / Gesellschafter und Partner, Ingenieure und Architekten, technische und kaufmännische Mitarbeiter, Auszubildende und sonstige Mitarbeiter.

**Projektpersonen:**

Hierunter fallen Mitarbeiter, die vor allem im Bereich der Projektbearbeitung tätig sind. Also: Inhaber / Gesellschafter und Partner, Ingenieure und Architekten sowie technische Mitarbeiter.



Wenn in einer grafischen Darstellung eine Raute anstatt der üblichen Darstellungsform gewählt wurde, weist diese darauf hin, dass die zugrunde liegende Fallzahl für eine Auswertung zu gering ist.

## 1.2 Definitionen

---

- Ausgewählte Fachgebiete:** Hier handelt es sich um Büros, die in den jeweiligen Fachgebieten mehr als 50 Prozent ihres Netto-Umsatzes erwirtschaften.
- Fremdleistungen:** Als Fremdleistungen werden zum Beispiel Honorare für freie Mitarbeiter und Subauftragnehmer bezeichnet.
- Gewinn inkl. Unternehmerlohn:** Auf diesen Folien wird der Gewinn der Befragten ausgewiesen, die keinen gesonderten Unternehmerlohn angegeben haben. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Unternehmerlohn im Gewinn enthalten ist.
- Gewinn insgesamt:** Hier wurde der Unternehmerlohn angegeben und dementsprechend bei der Ermittlung des Bürogewinns im Rahmen der Kosten berücksichtigt.

---

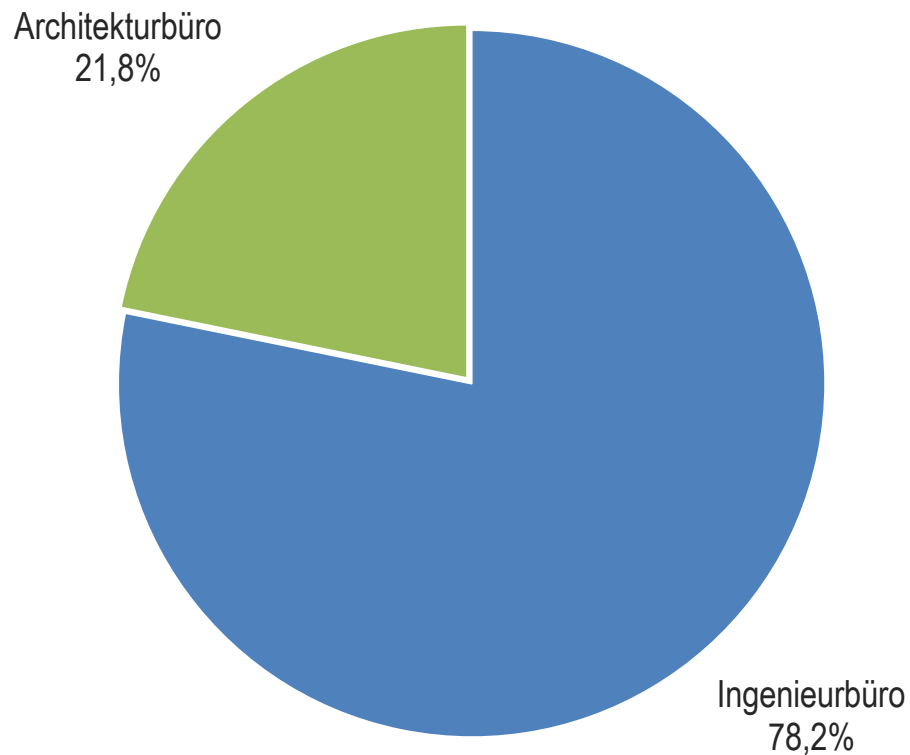
## 2. Die wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten

- 2.1 Bürostruktur
- 2.2 Büroumsatz
- 2.3 Kostenstruktur
- 2.4 Gewinn und Umsatzrendite

---

## 2.1 Bürostruktur

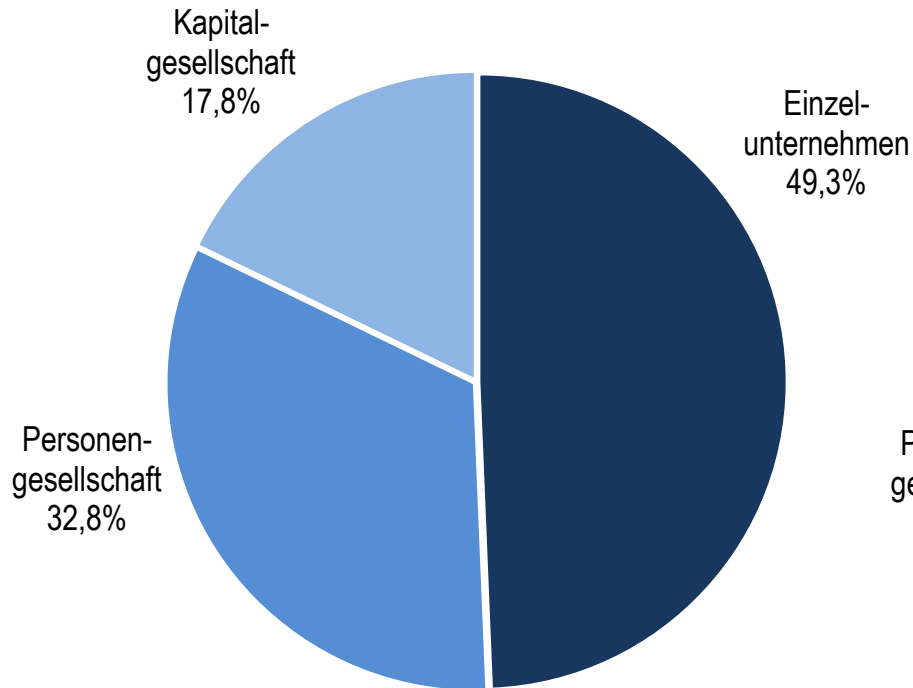
## 2.1.1 (Überwiegende) Ausrichtung der Büros



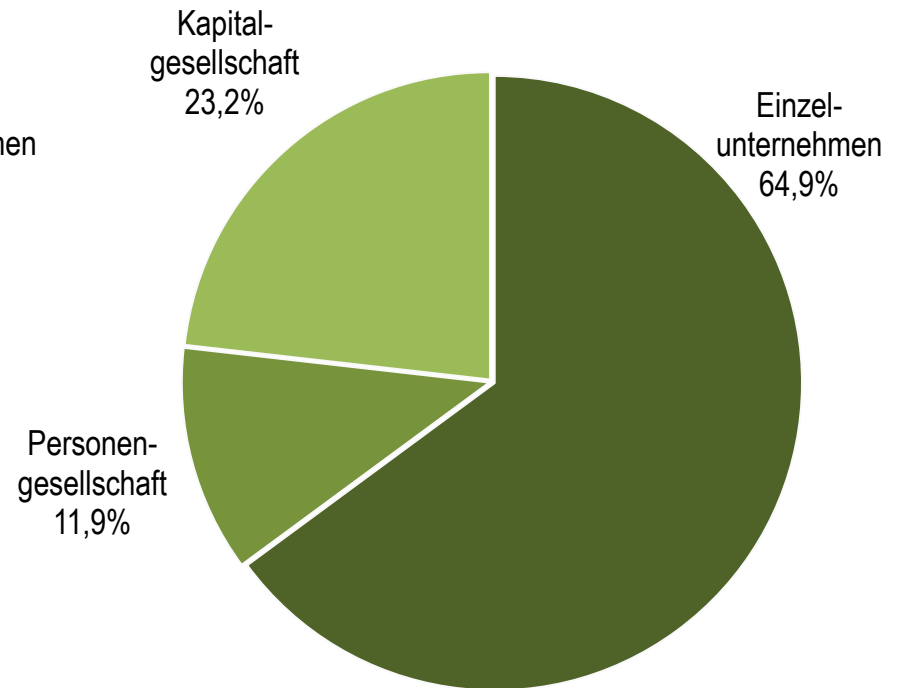


## 2.1.2 Rechtsform des Büros\* II

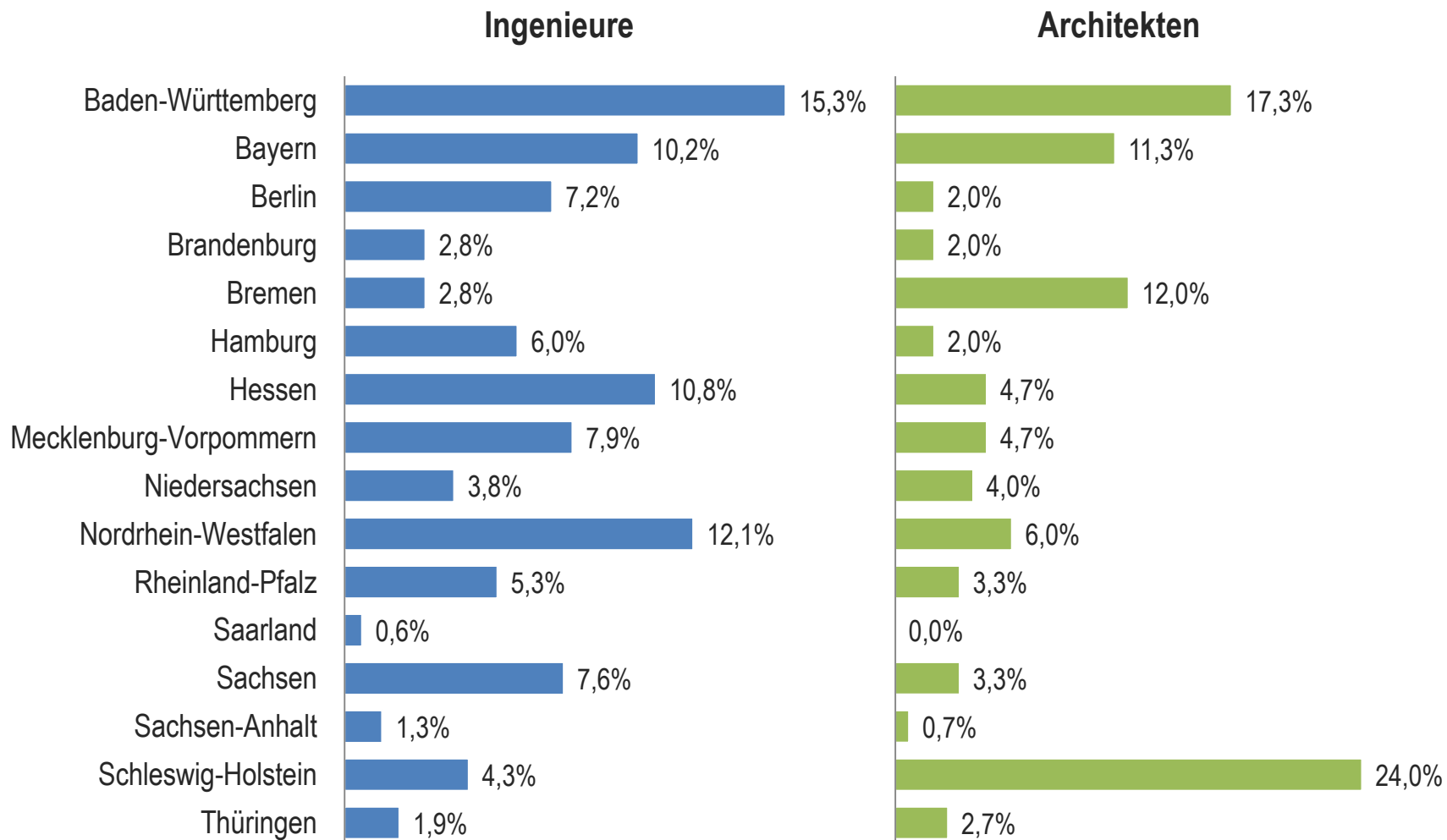
**Ingenieure**



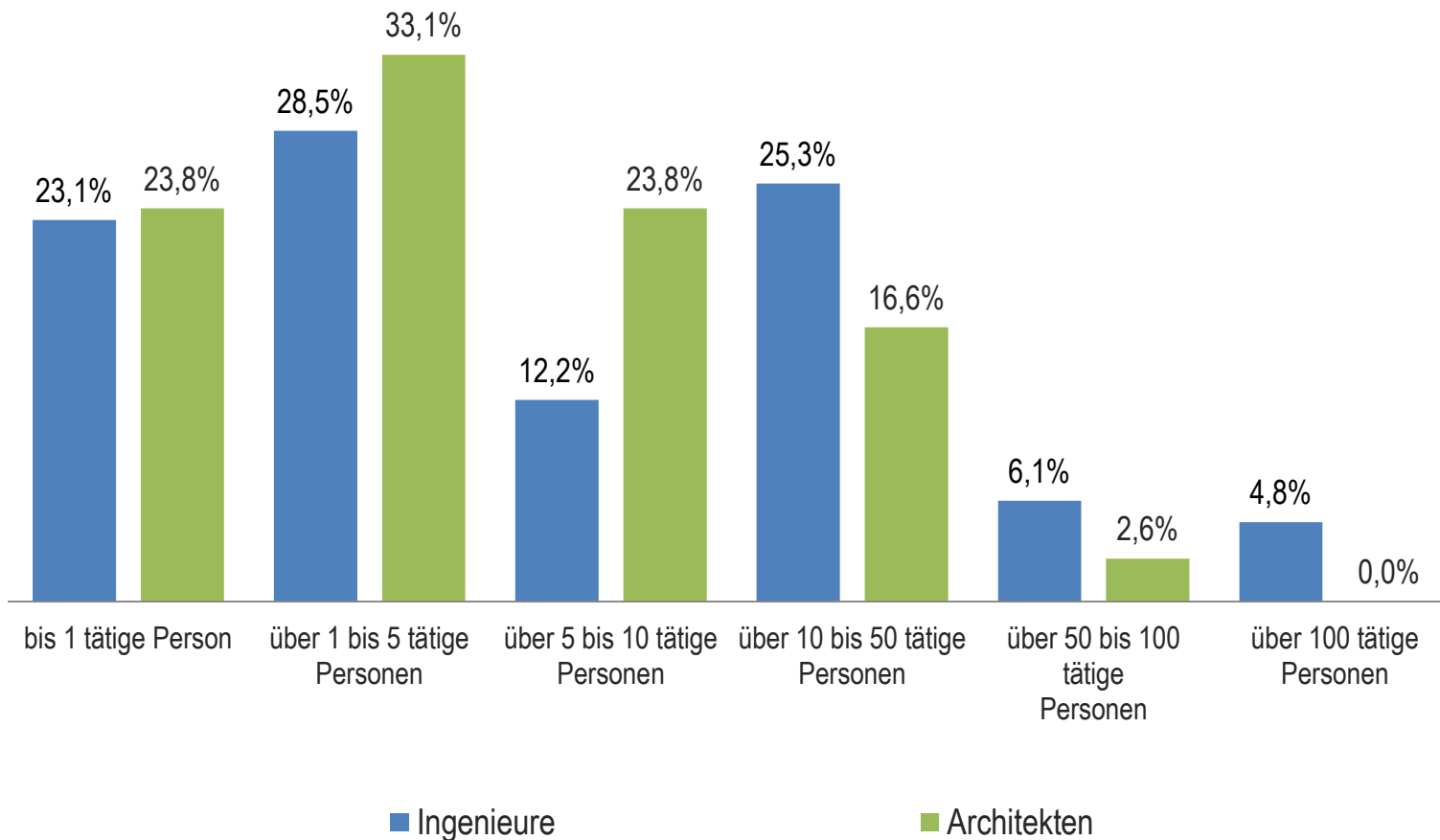
**Architekten**



## 2.1.3 Geschäftssitz des Büros nach Ausrichtung

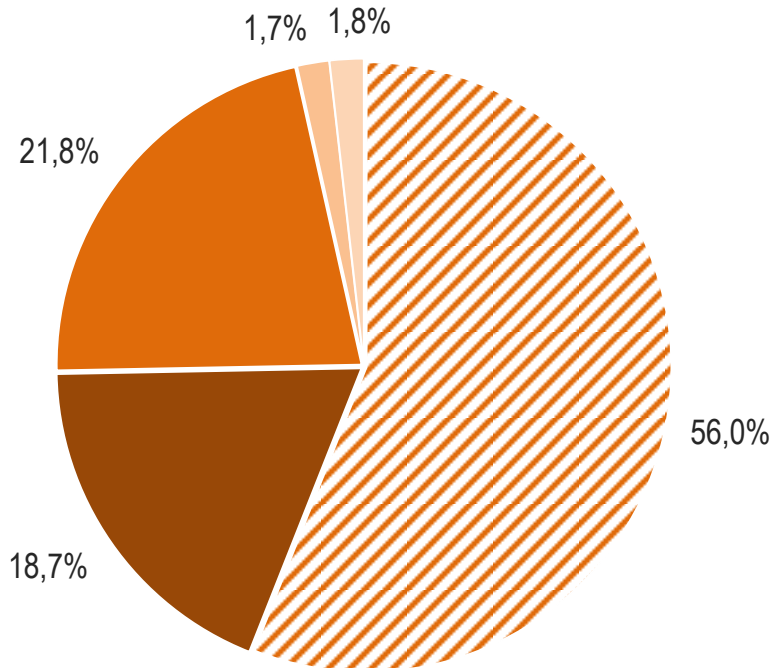


## 2.1.4 Bürogröße – Anzahl der im Büro tätigen Personen\* nach Büroausrichtung

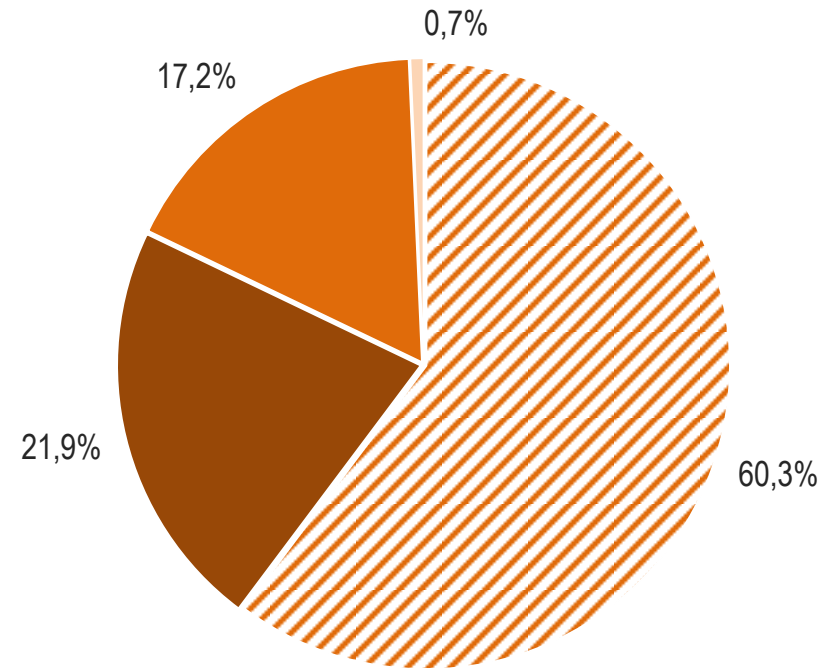


## 2.1.5 Anzahl beschäftigter freier Mitarbeiter\* nach Büroausrichtung

### Ingenieure



### Architekten



kein freier Mitarbeiter

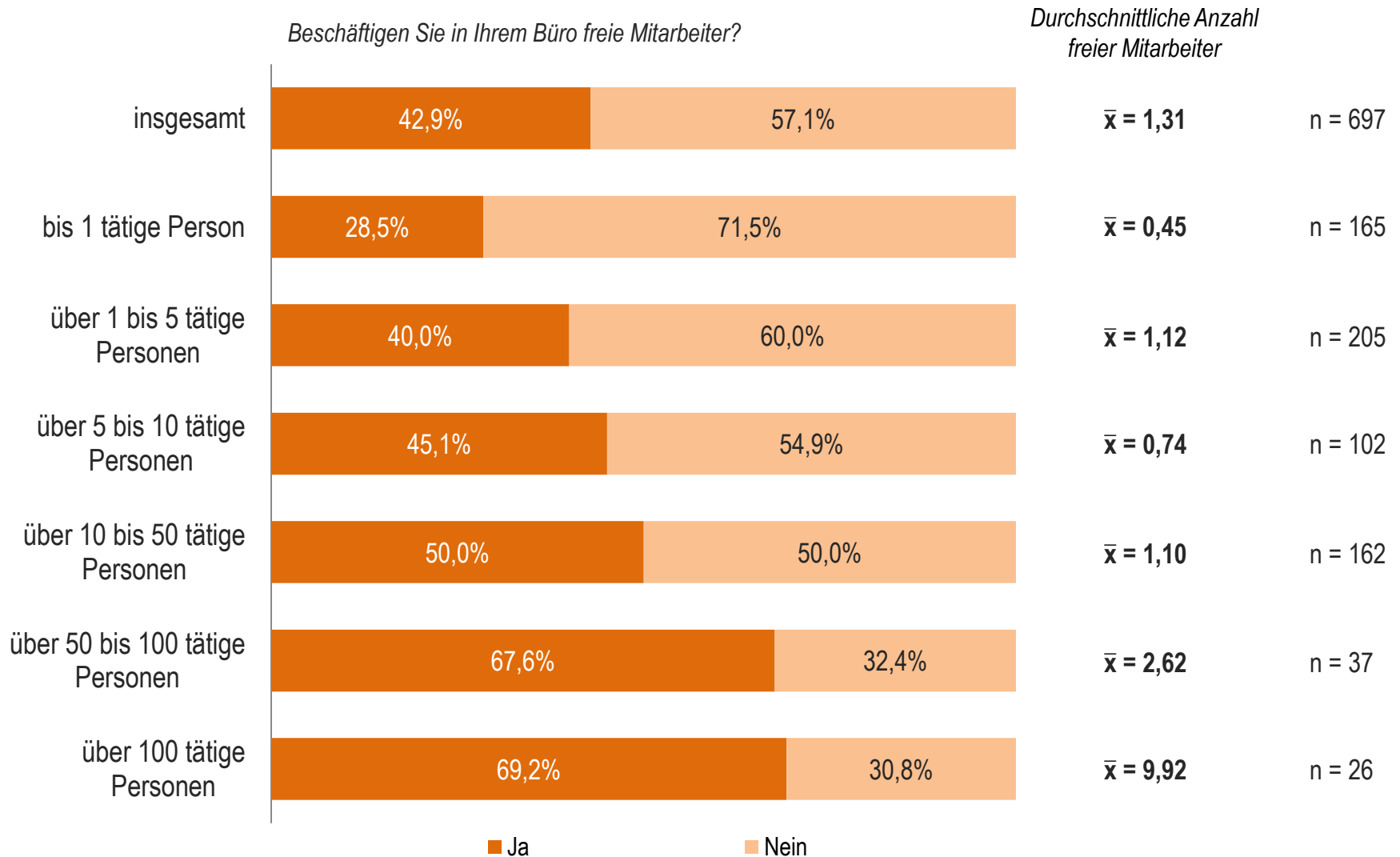
1 freier Mitarbeiter

2 bis 5 freie Mitarbeiter

6 bis 10 freie Mitarbeiter

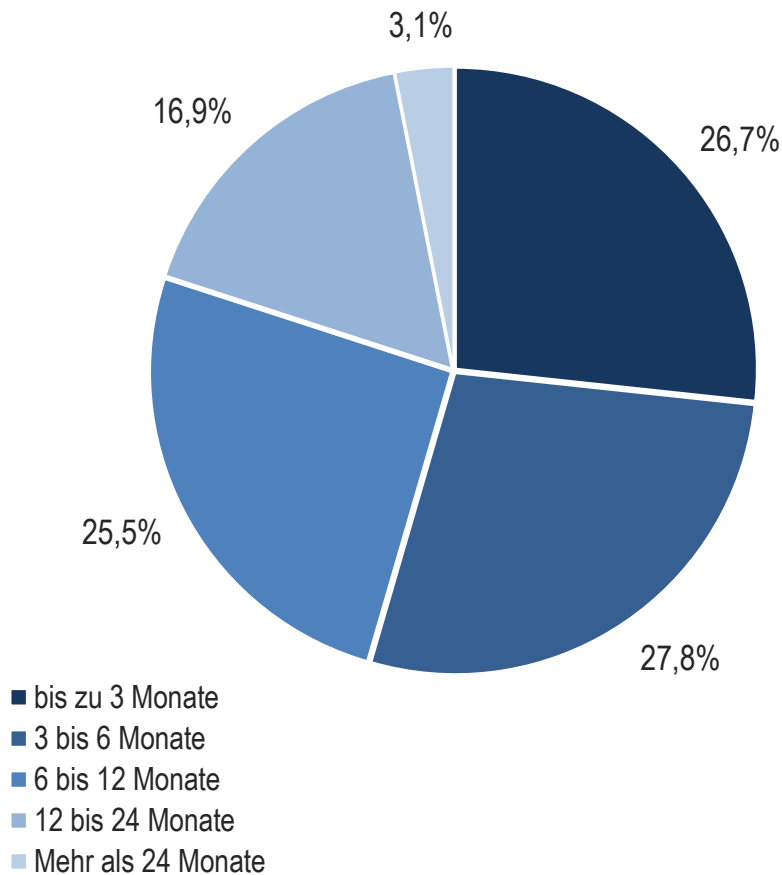
11 und mehr freie Mitarbeiter

## 2.1.6 Anteil der Büros, die freie Mitarbeiter beschäftigen, insgesamt und nach Bürogröße

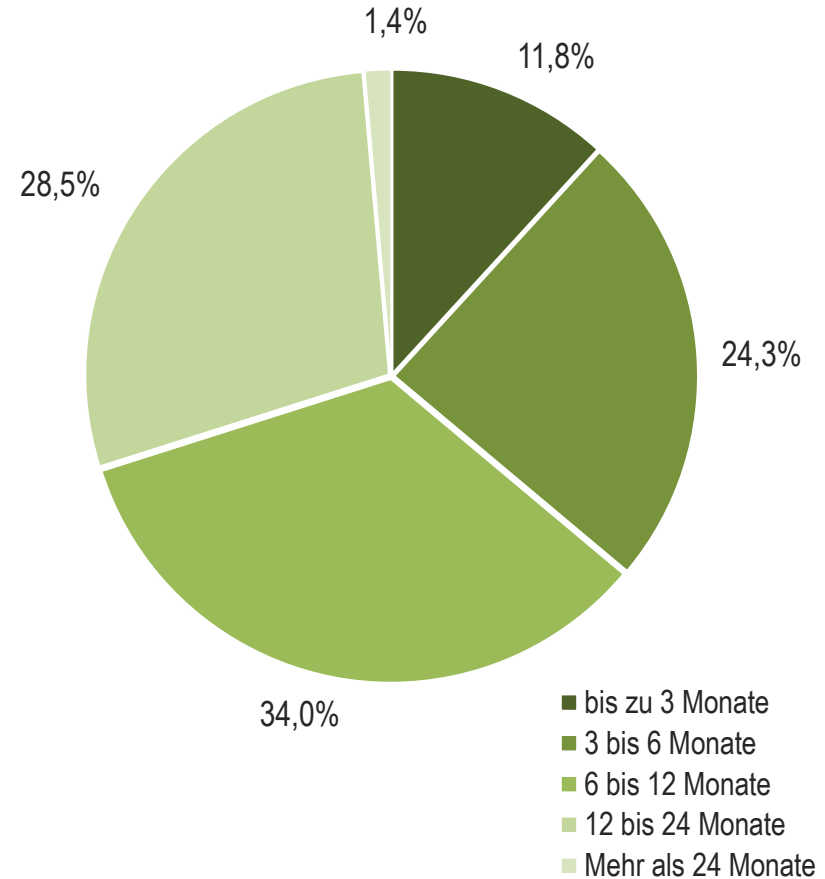


## 2.1.7 Derzeitiger Auftragsbestand des Unternehmens nach Büroausrichtung im Vergleich

**Ingenieure**



**Architekten**



Ingenieure: n = 521, Ø = 8,7 Monate  
 Architekten: n = 144, Ø = 10,8 Monate

# Zusammenfassung Bürostruktur

---

Im Rahmen der vorliegenden Studie werden die Struktur sowie diverse wirtschaftliche Aspekte der teilnehmenden Ingenieur- und Architektenbüros bezogen auf das Wirtschaftsjahr 2017 dargestellt. Hierbei zeigt sich eine – im Vergleich zur Untersuchung des Jahres 2016 – gänzlich andere Zusammensetzung der teilnehmenden Büros. So stammen 78,2 Prozent der erhobenen Daten aus Ingenieurbüros und nur 21,8 Prozent der Teilnehmer nennen einen Architekturschwerpunkt. Bei einer rein strukturell ausgerichteten Betrachtung ergeben sich aber ähnliche Erkenntnisse wie im Vorjahr: Architekten sind mit 64,9 Prozent weitaus häufiger im Rahmen eines Einzelunternehmens tätig als ihre Kollegen aus dem Ingenieursbereich (49,3 Prozent). Dort ist dafür die Rechtsform der Personengesellschaft ausgeprägter.

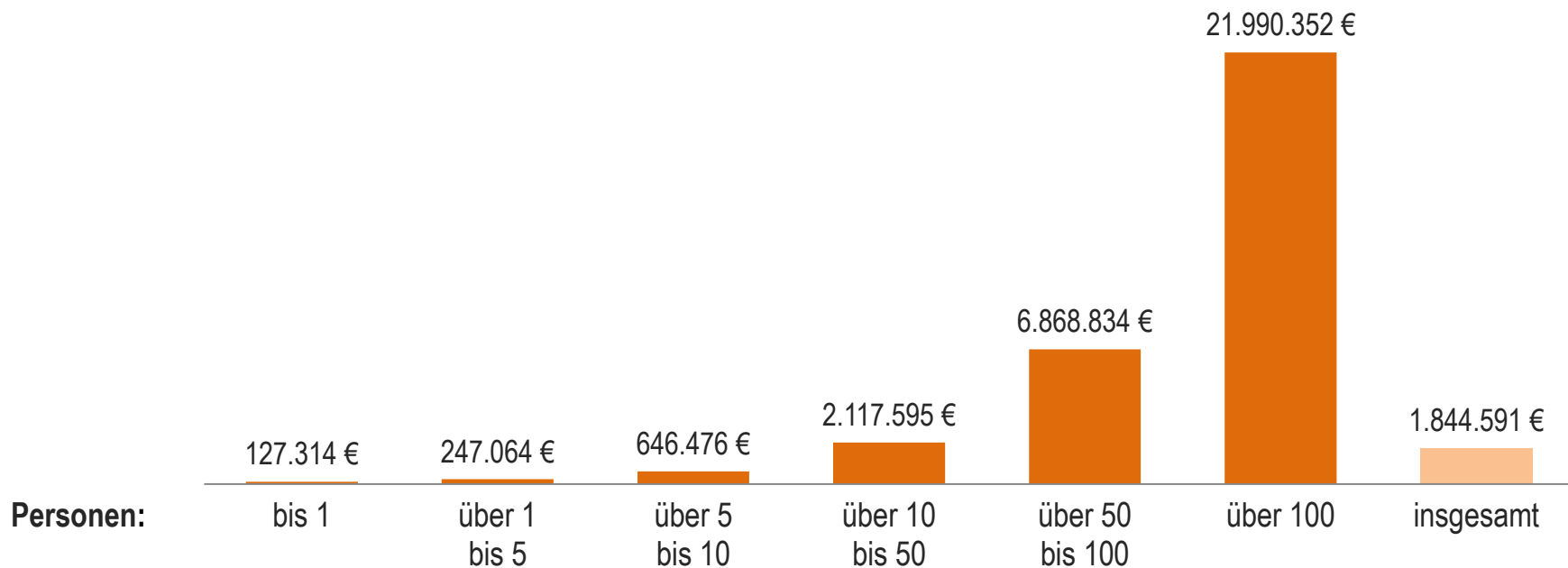
Dies geht mit der angegebenen Personalstruktur einher. So kann festgehalten werden, dass Ingenieure häufiger in großen Büros mit mehr als 10 tätigen Personen agieren als dies bei Architekten der Fall ist. Letztere sind eher in kleineren Strukturen mit bis zu 10 tätigen Personen vorzufinden. Auch freie Mitarbeiter werden häufiger in Ingenieurbüros eingesetzt, wobei der Anteil der Büros, die gänzlich auf die Zuarbeit durch nicht festangestellte Fachkräfte verzichten in beiden Bereichen ähnlich groß ausfällt (Ingenieure: 56 Prozent, Architekten: 60,3 Prozent). Hierbei bleibt zu bemerken, dass die Anzahl der beschäftigten freien Mitarbeiter nach wie vor mit der Unternehmensgröße steigt.

Der mittlere Auftragsbestand liegt im Ingenieursbereich bei 8,7 Monaten und im Architekturbereich bei 10,8 Monaten wobei in beiden Bereichen mindestens 20 Prozent der teilnehmenden Büros einen Bestand an Aufträgen von mehr als 12 Monaten berichten.

## 2.2 Büroumsatz

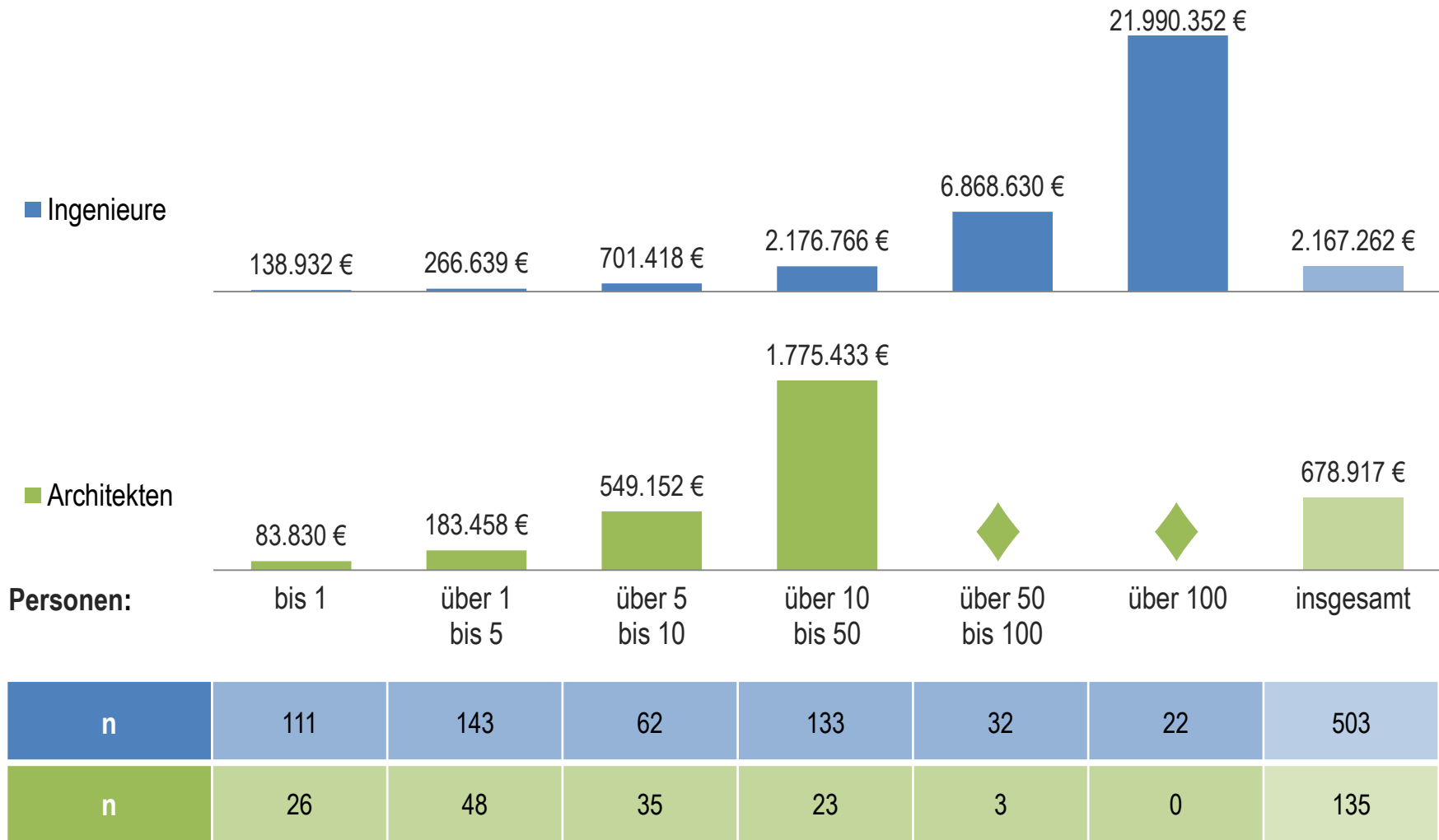


## 2.2.1 Büroumsatz insgesamt und nach Bürogröße



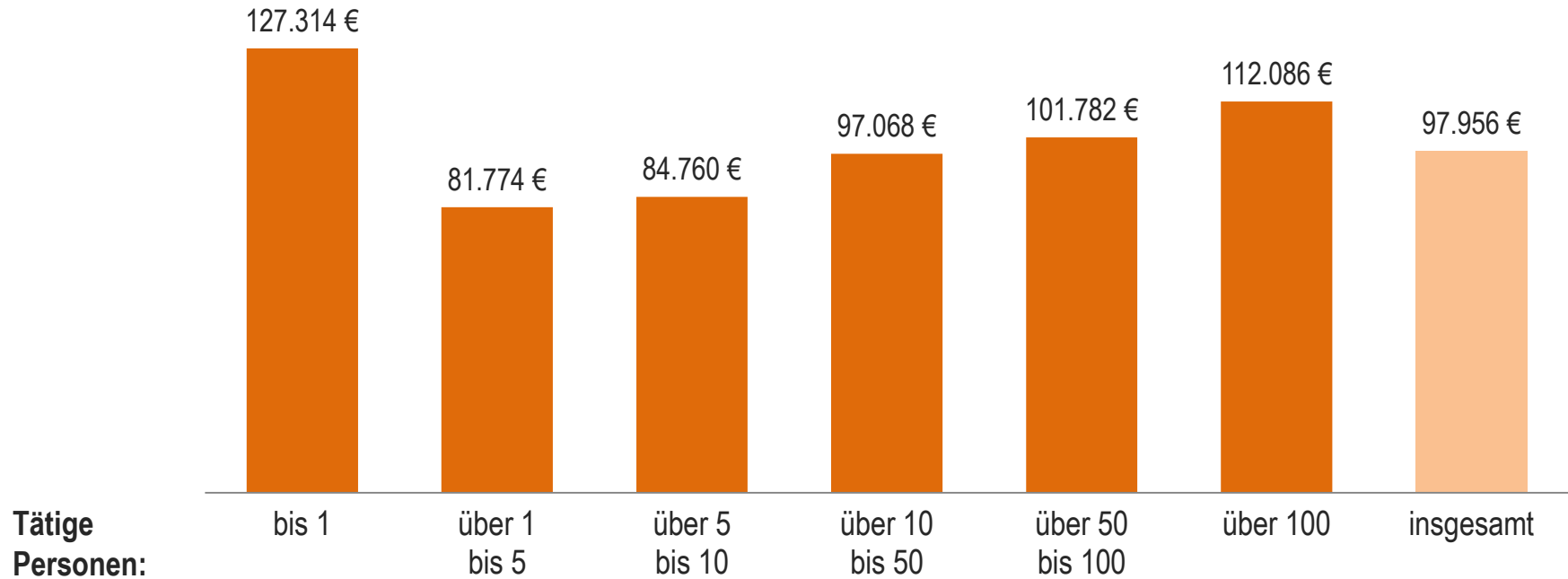
n	139	192	97	156	35	22	641
Median	85.943 €	200.000 €	605.700 €	1.610.561 €	6.180.000 €	13.429.539 €	437.000 €
Minimum	16.000 €	20.000 €	250.000 €	465.253 €	2.430.481 €	5.350.000 €	16.000 €
Maximum	3.258.558 €	1.000.000 €	2.183.000 €	14.000.000 €	13.616.860 €	58.737.178 €	58.737.178 €

## 2.2.2 Büroumsatz insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



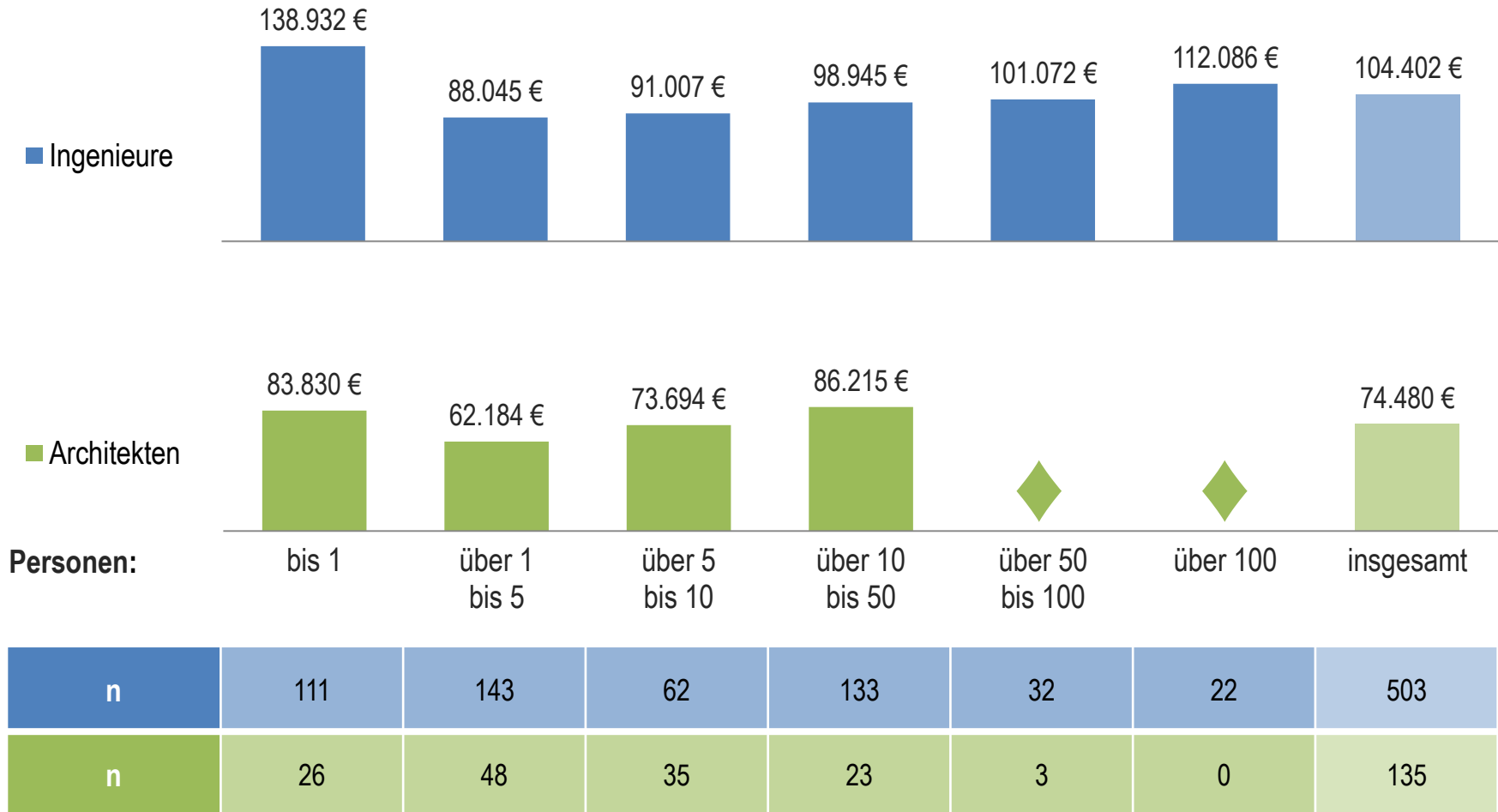
\* Hinweis: Die Grafiken für die Ingenieure und Architekten basieren auf unterschiedlichen Achsenintervallen.

## 2.2.3 Büroumsatz je tätiger Person insgesamt und nach Bürogröße

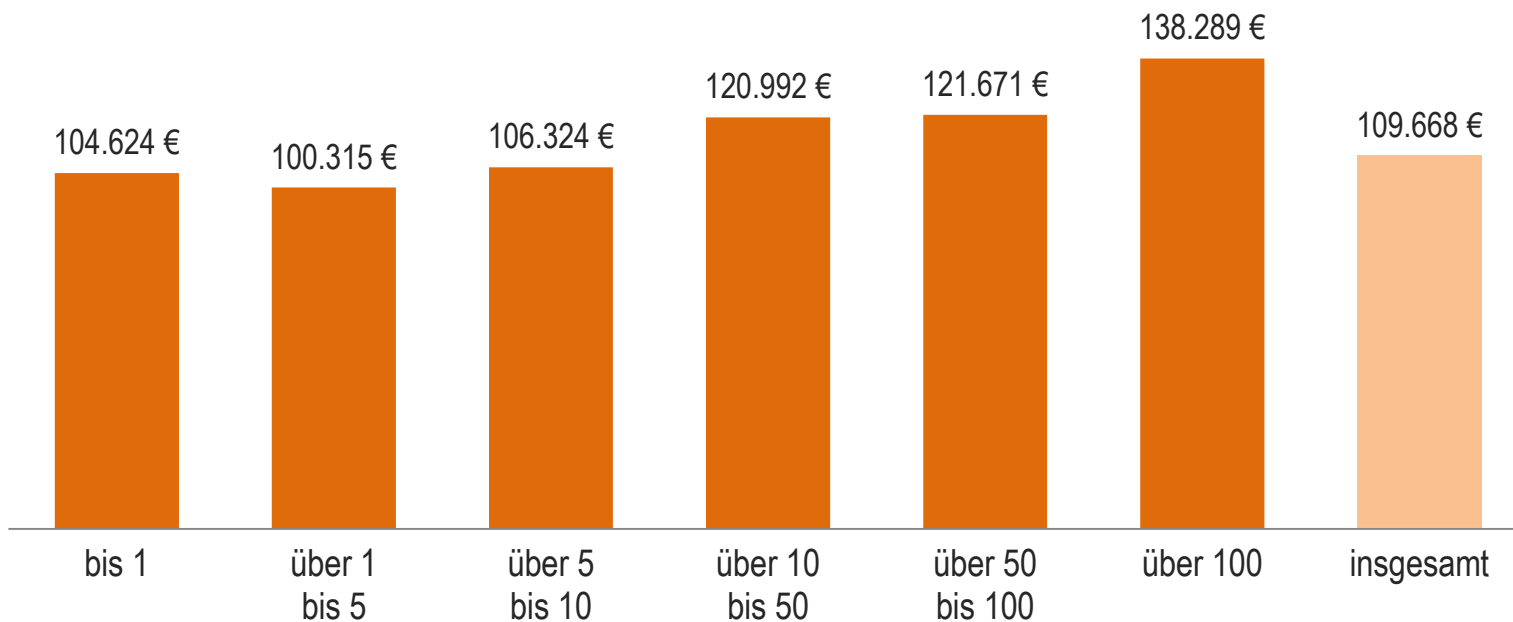


n	139	192	97	156	35	22	641
Median	85.943 €	73.000 €	81.125 €	87.500 €	104.497 €	107.280 €	83.600 €
Minimum	16.000 €	10.000 €	32.609 €	25.214 €	40.508 €	48.636 €	10.000 €
Maximum	3.258.558 €	242.500 €	242.556 €	1.000.000 €	152.998 €	248.447 €	3.258.558 €

## 2.2.4 Büroumsatz je tätiger Person insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich



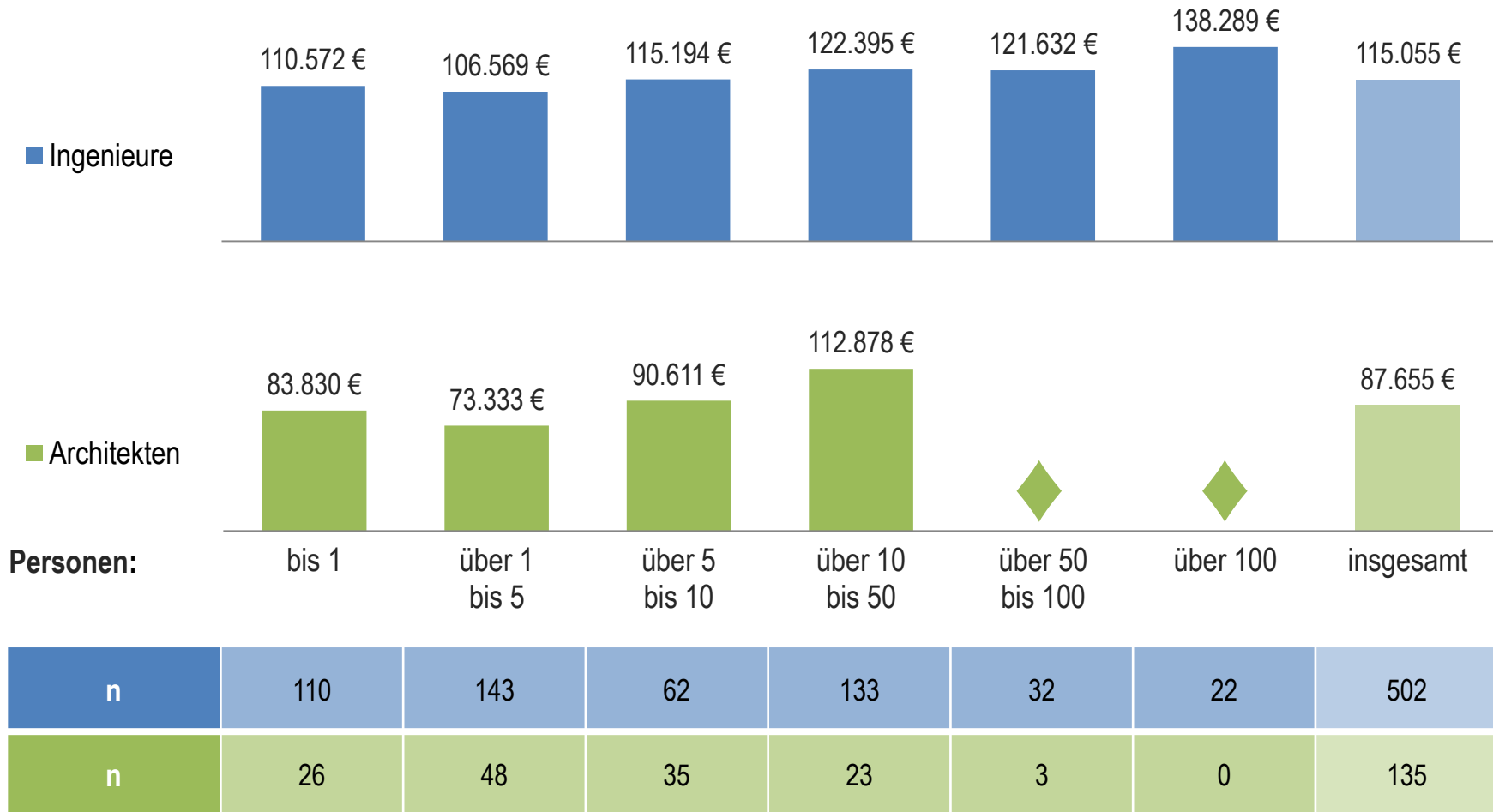
## 2.2.5 Büroumsatz je Projektperson insgesamt und nach Bürogröße



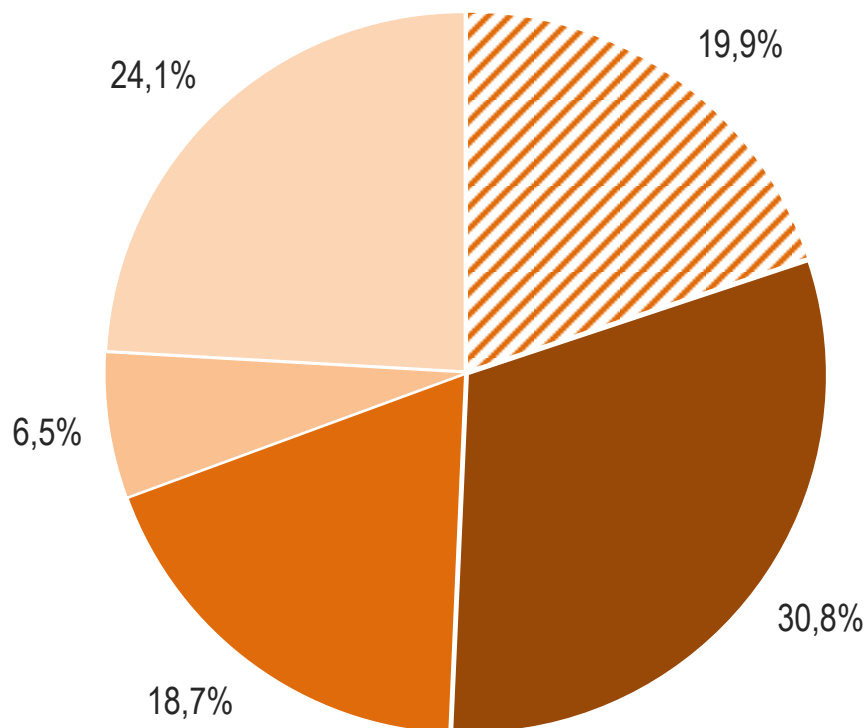
**Tätige  
 Personen:**

n	138	192	97	156	35	22	640
Median	85.472 €	87.300 €	98.400 €	107.347 €	122.454 €	132.934 €	100.331 €
Minimum	16.000 €	10.000 €	50.000 €	30.257 €	44.191 €	51.442 €	10.000 €
Maximum	550.000 €	501.000 €	363.833 €	1.076.923 €	197.346 €	330.579 €	1.076.923 €

## 2.2.6 Büroumsatz je Projektperson insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich



## 2.2.7 Anteil der Honorareinnahmen außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI

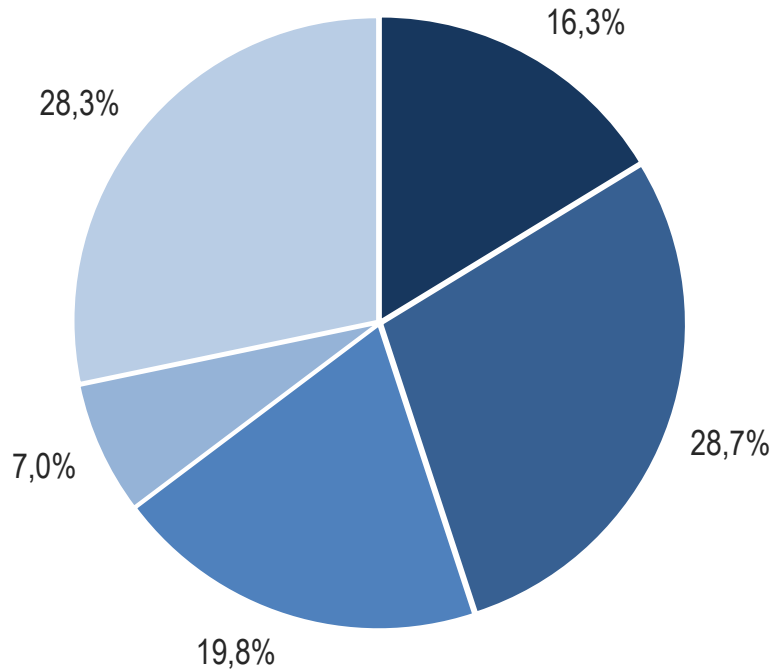


### Honorareinnahmen außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI:

- keine Einnahmen
- bis zu einem Viertel der Einnahmen
- zwischen einem Viertel und der Hälfte der Einnahmen
- zwischen der Hälfte und drei Viertel der Einnahmen
- mehr als drei Viertel der Einnahmen

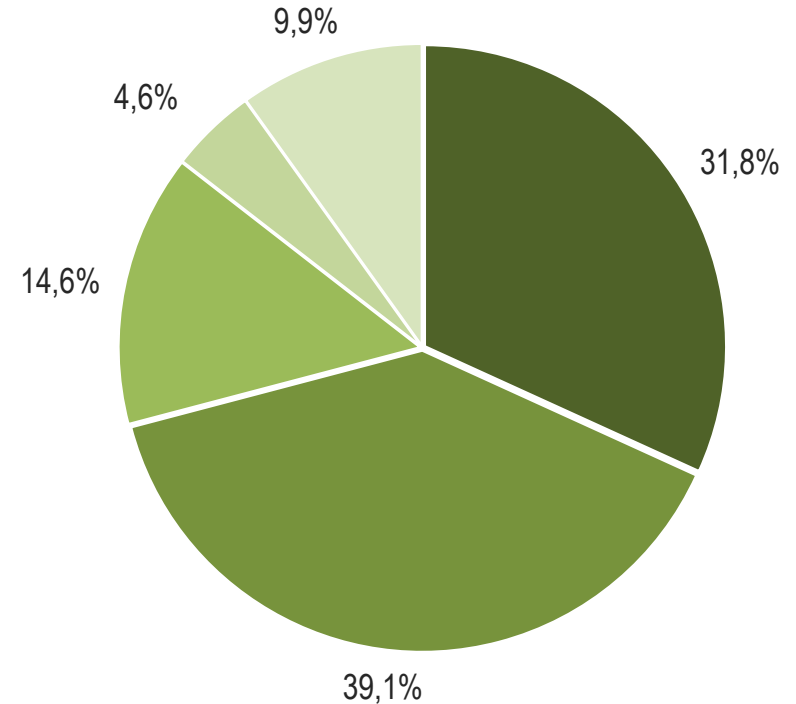
## 2.2.8 Anteil der Honorareinnahmen außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI nach Büroausrichtung im Vergleich

Ingenieure



- keine Einnahmen
- bis zu einem Viertel der Einnahmen
- zwischen einem Viertel und der Hälfte der Einnahmen
- zwischen der Hälfte und drei Viertel der Einnahmen
- mehr als drei Viertel der Einnahmen

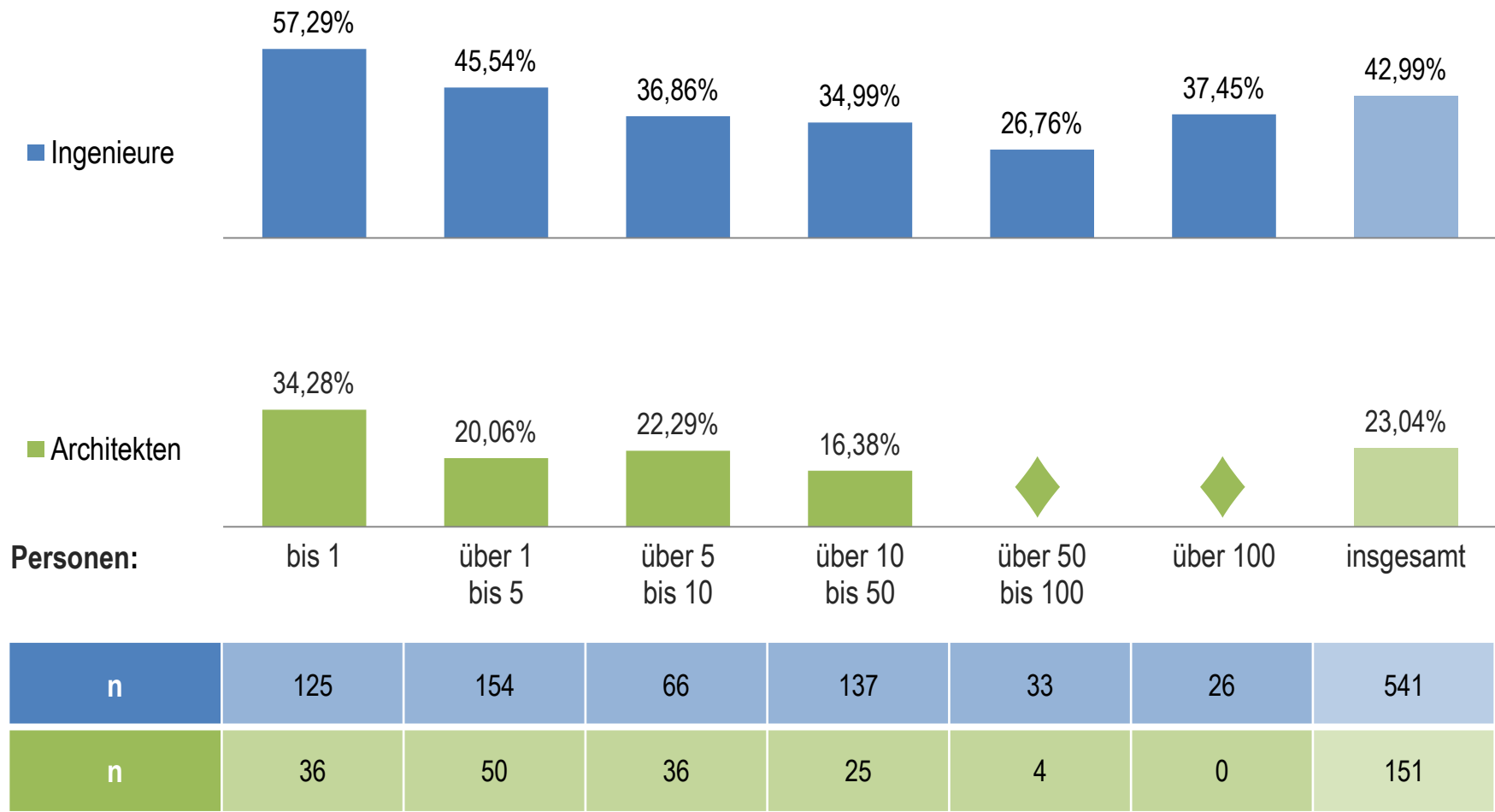
Architekten



- keine Einnahmen
- bis zu einem Viertel der Einnahmen
- zwischen einem Viertel und der Hälfte der Einnahmen
- zwischen der Hälfte und drei Viertel der Einnahmen
- mehr als drei Viertel der Einnahmen



## 2.2.9 Anteil der Honorareinnahmen außerhalb des Anwendungsbereichs der HOAI insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



# Zusammenfassung Büroumsatz

---

Insgesamt wird der durchschnittliche Büroumsatz über alle Befragten hinweg mit 1,8 Millionen Euro angegeben. Naturgemäß unterliegt dies aber sowohl zwischen den Ausrichtungen als auch der Unternehmensgröße erheblichen Schwankungen. So wird bei Ein-Mann-Büros ein durchschnittlicher Umsatz von etwa 127.000 Euro genannt, der sich mit knapp 139.000 Euro für Ingenieure und knapp 84.000 Euro für Architekturbüros doch merklich unterscheidet. Unternehmen mit 10 bis 50 tätigen Personen liegen im Mittel bei einem Umsatz von etwa 2,1 Millionen Euro (Ingenieure: ca. 2,1 Millionen Euro; Architekten: ca. 1,7 Millionen Euro).

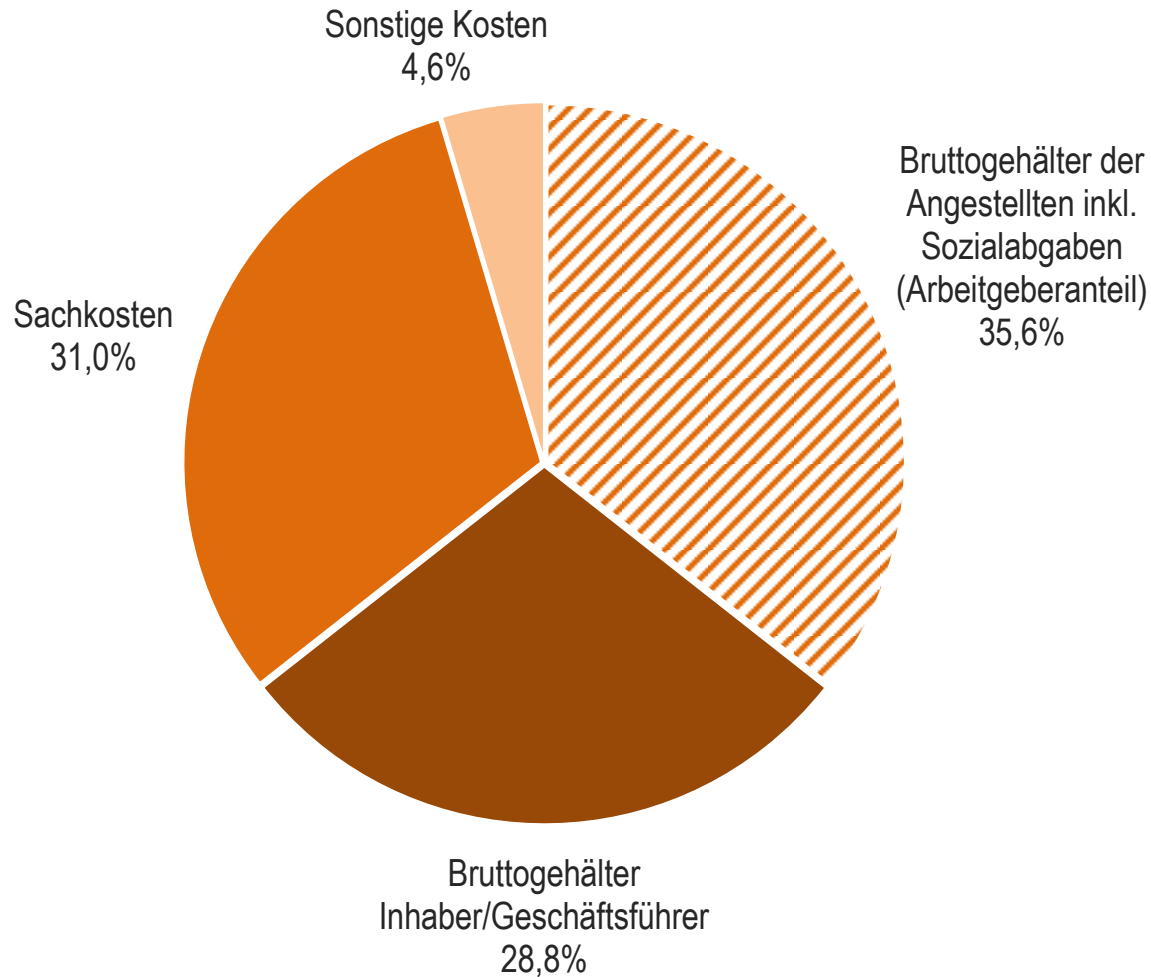
Der Büroumsatz bezogen auf die tätigen Personen wird durchschnittlich mit knapp 98.000 Euro beziffert. Die bereits gezeigten Unterschiede zwischen der Ausrichtungen der Unternehmen finden sich auch hier wieder. Ingenieurbüros erwirtschaften im Mittel einen Umsatz je Person von etwa 104.000 Euro. Architekturbüros geben hierbei etwa 74.000 Euro an. Wird der erwirtschaftete Büroumsatz allein auf die Projektpersonen – also Inhaber, angestellte Ingenieure und Architekten sowie technische Mitarbeiter – bezogen, ergeben sich hieraus höhere Werte. Im Schnitt werden so knapp 110.000 Euro Umsatz je Projektperson genannt. Büros mit einem Schwerpunkt im Ingenieursbereich liegen hier bei etwa 115.000 Euro. Wenn ein Architekturschwerpunkt genannt wird, ergeben sich hierfür knapp 88.000 Euro Umsatz je Projektperson.

Danach befragt, ob der genannte Umsatz im Rahmen des Anwendungsbereichs der HOAI erwirtschaftet wurde, geben knapp 20 Prozent der Befragten an, alle Einnahmen unter Anwendung der HOAI zu generieren. Wiederum zeigen sich auch hier Unterschiede nach Profession. Ingenieure arbeiten deutlich häufiger außerhalb der HOAI als Architekten. So geben etwa 28 Prozent dieser Befragten an, mehr als drei Viertel der Einnahmen nicht über die HOAI Leistungsbilder zu erwirtschaften. Bei Architekten liegt dieser Anteil bei knapp 10 Prozent.

---

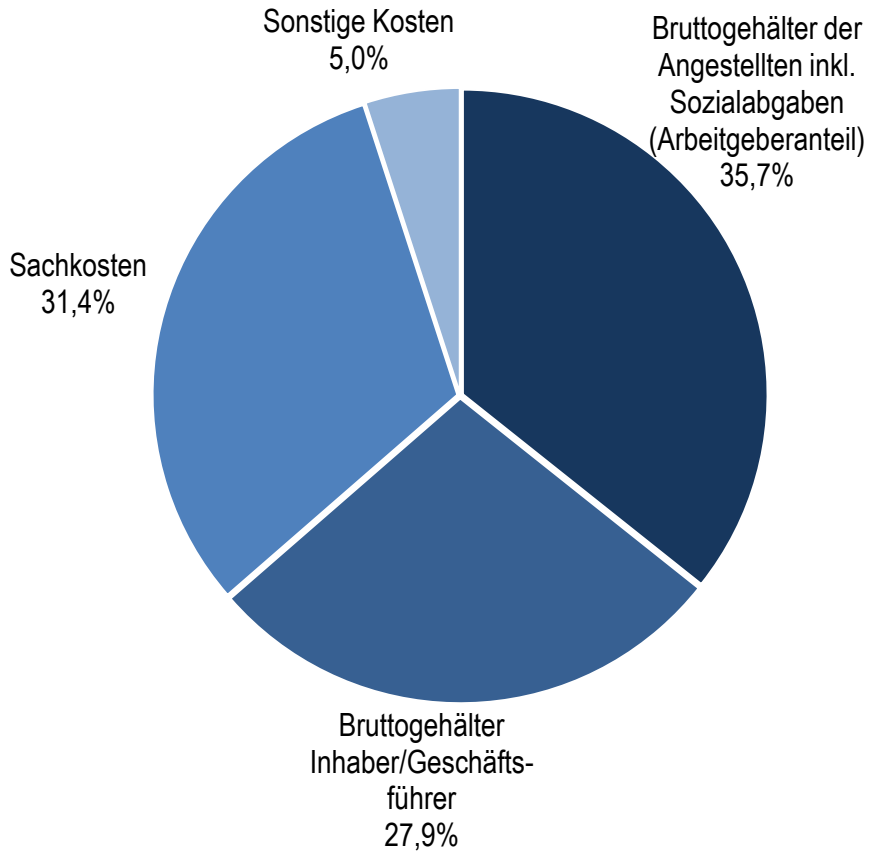
## 2.3 Kostenstruktur

## 2.3.1 Anteile der Aufwendungen an Gesamtkosten 2017 (ohne Fremdleistungen)\*

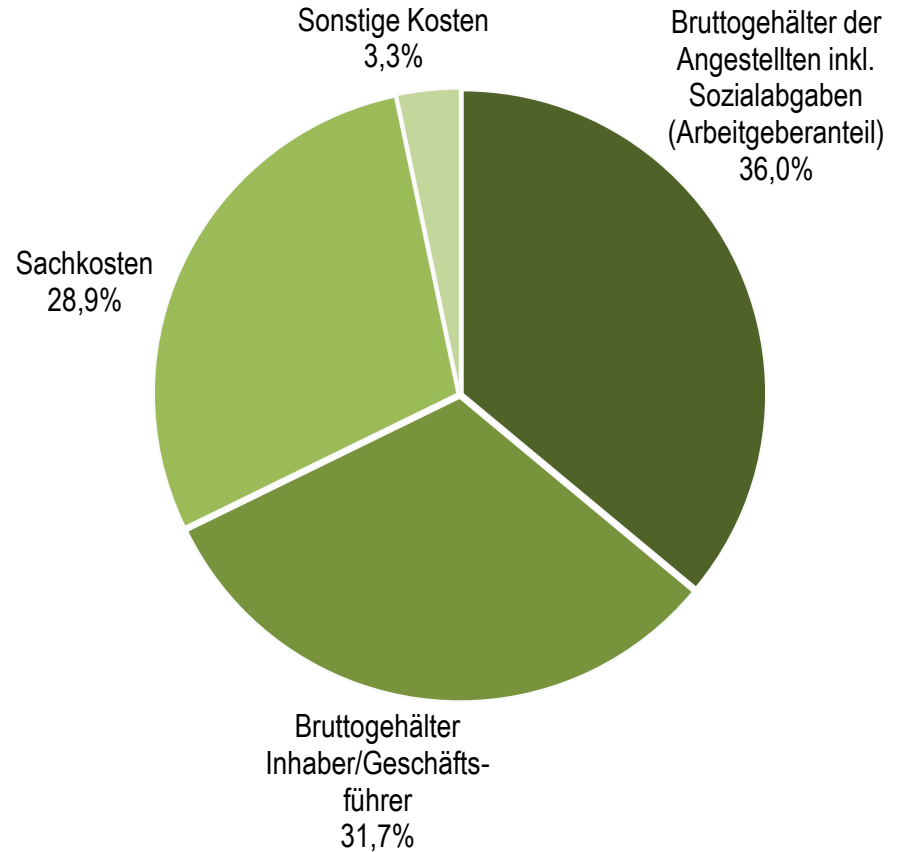


## 2.3.2 Anteile der Aufwendungen an Gesamtkosten 2017 (ohne Fremdleistungen)\* nach Büroausrichtung im Vergleich

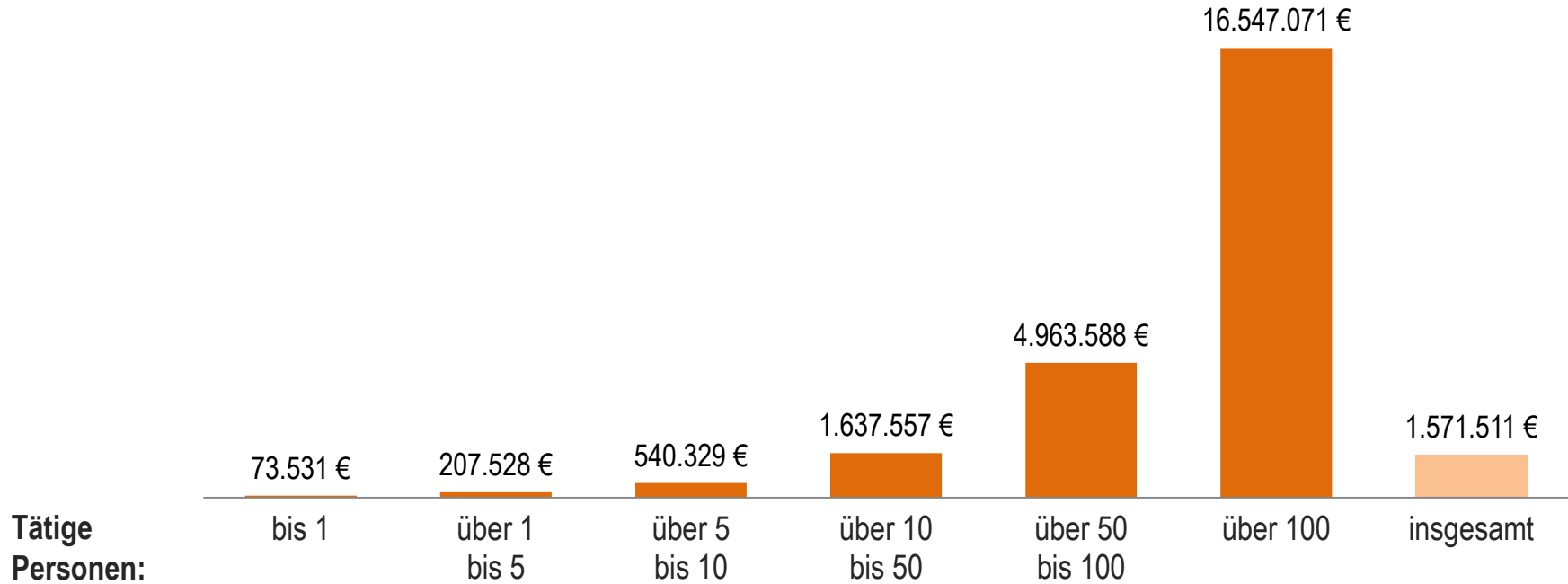
**Ingenieure**  
 (n = 400)



**Architekten**  
 (n = 109)

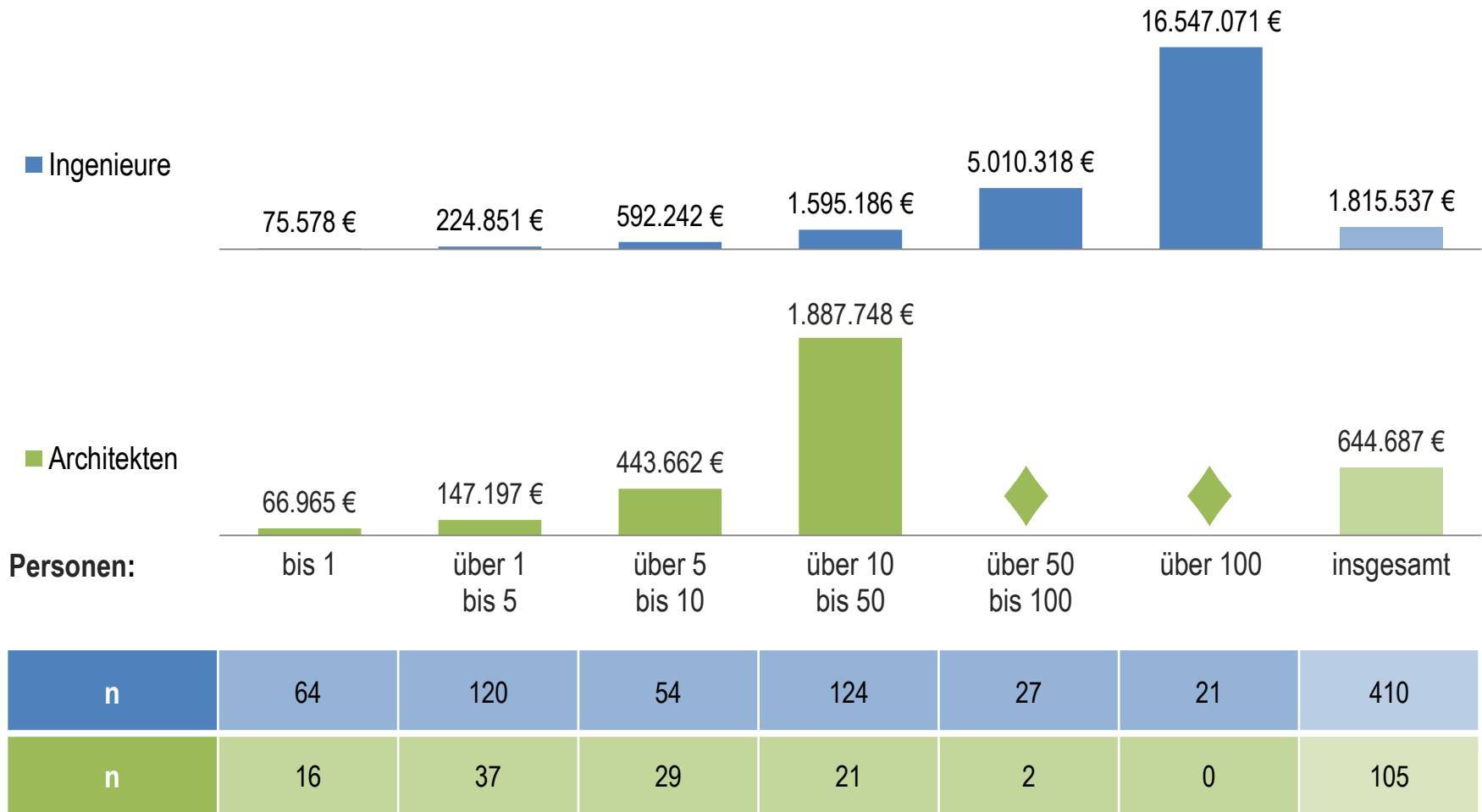


## 2.3.3 Gesamtkosten ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße



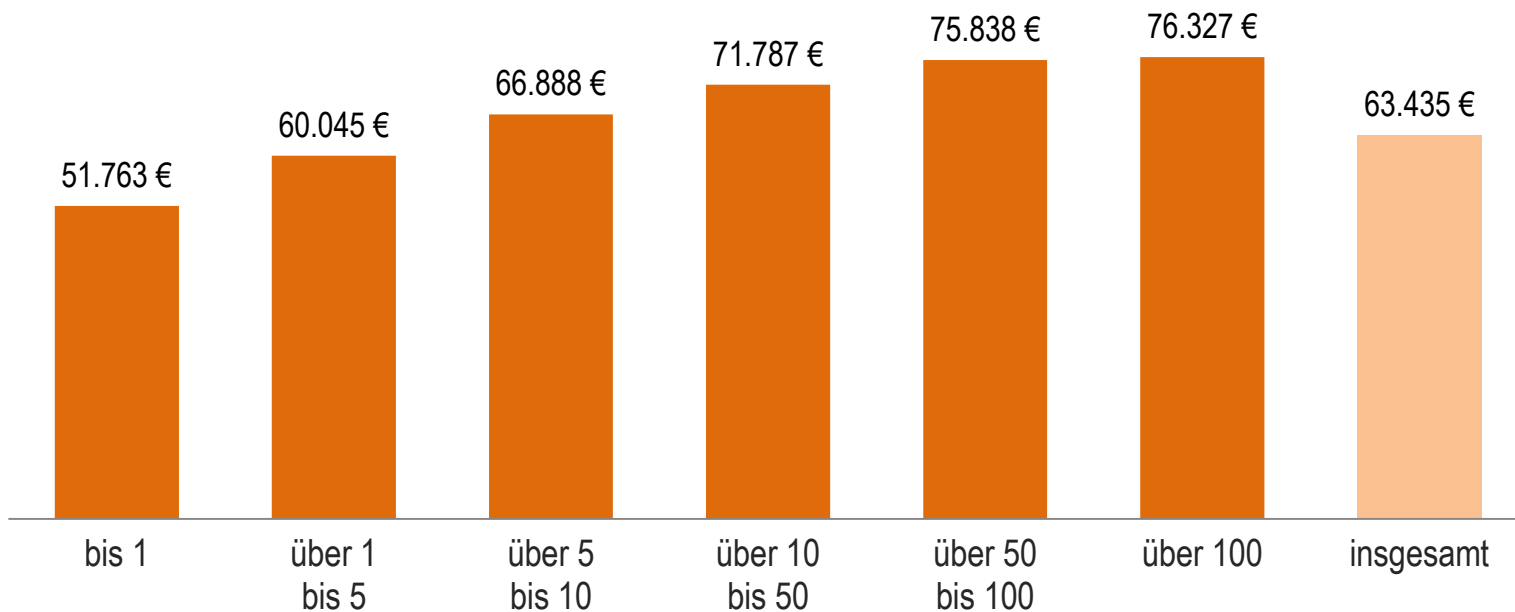
n	81	158	83	145	29	21	517
Median	69.000 €	163.000 €	500.000 €	1.300.000 €	4.645.431 €	11.070.733 €	420.000 €
Minimum	12.500 €	16.000 €	172.000 €	415.000€	2.003.415 €	18.694 €	12.500 €
Maximum	273.385 €	2.720.000 €	2.576.000 €	14.370.000 €	10.200.000 €	51.810.000 €	51.810.000 €

## 2.3.4 Gesamtkosten ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



\* Hinweis: Die Grafiken für die Ingenieure und Architekten basieren auf unterschiedlichen Achsenintervallen.

## 2.3.5 Kosten je tätiger Person ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße

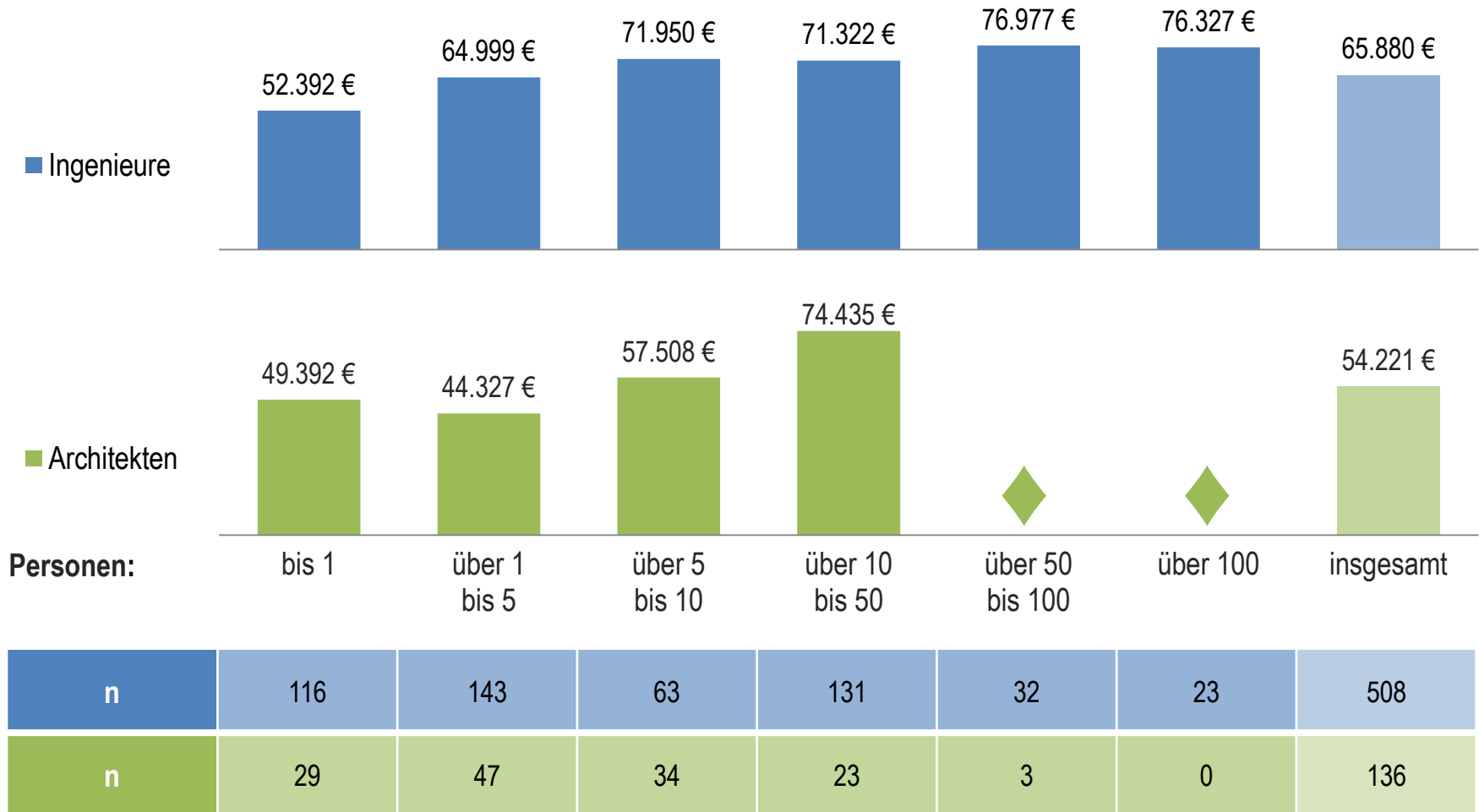


**Tätige Personen:**

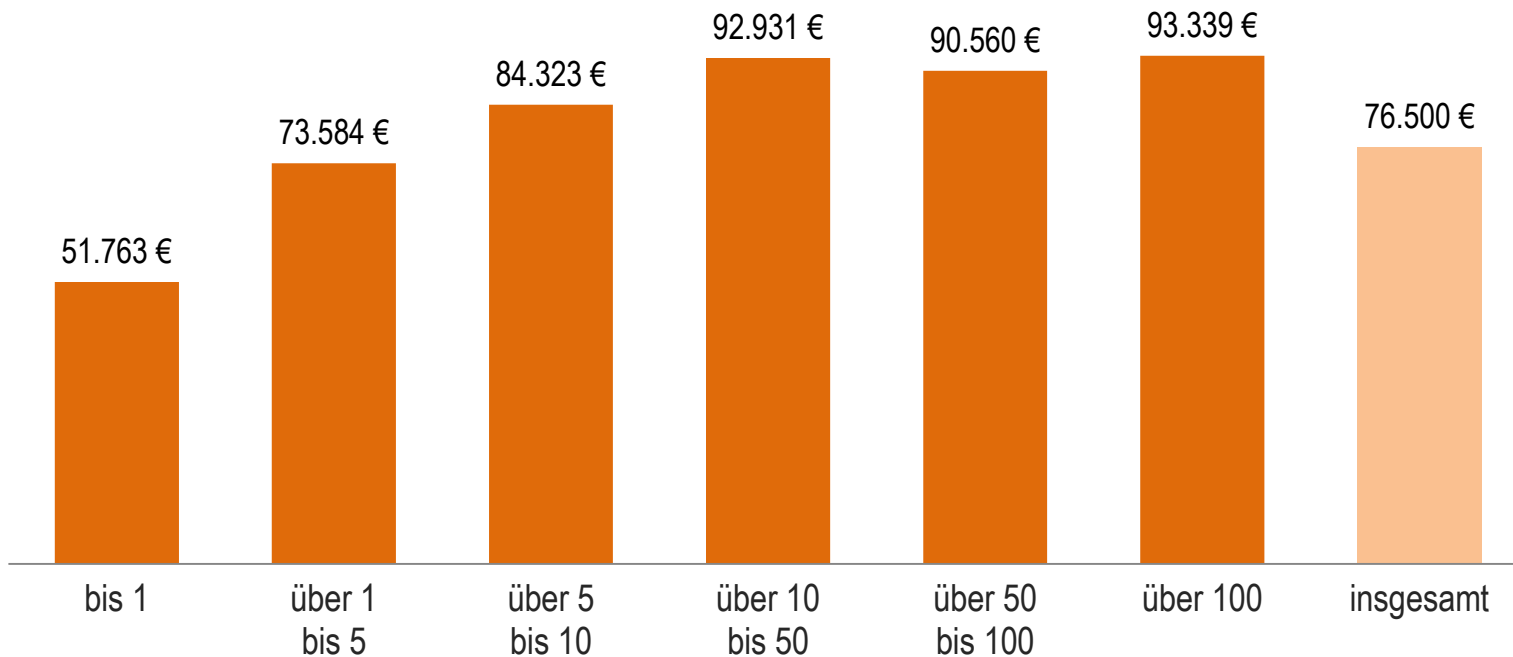
n	146	191	97	154	35	23	646
Median	37.500 €	51.333 €	61.857 €	68.406 €	75.160 €	74.286 €	60.487 €
Minimum	2.400 €	6.900 €	18.571 €	22.568 €	33.390 €	46.818 €	2.400 €
Maximum	273.385 €	544.000 €	452.727 €	359.250 €	121.429 €	101.951 €	544.000 €



## 2.3.6 Kosten je tätiger Person ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



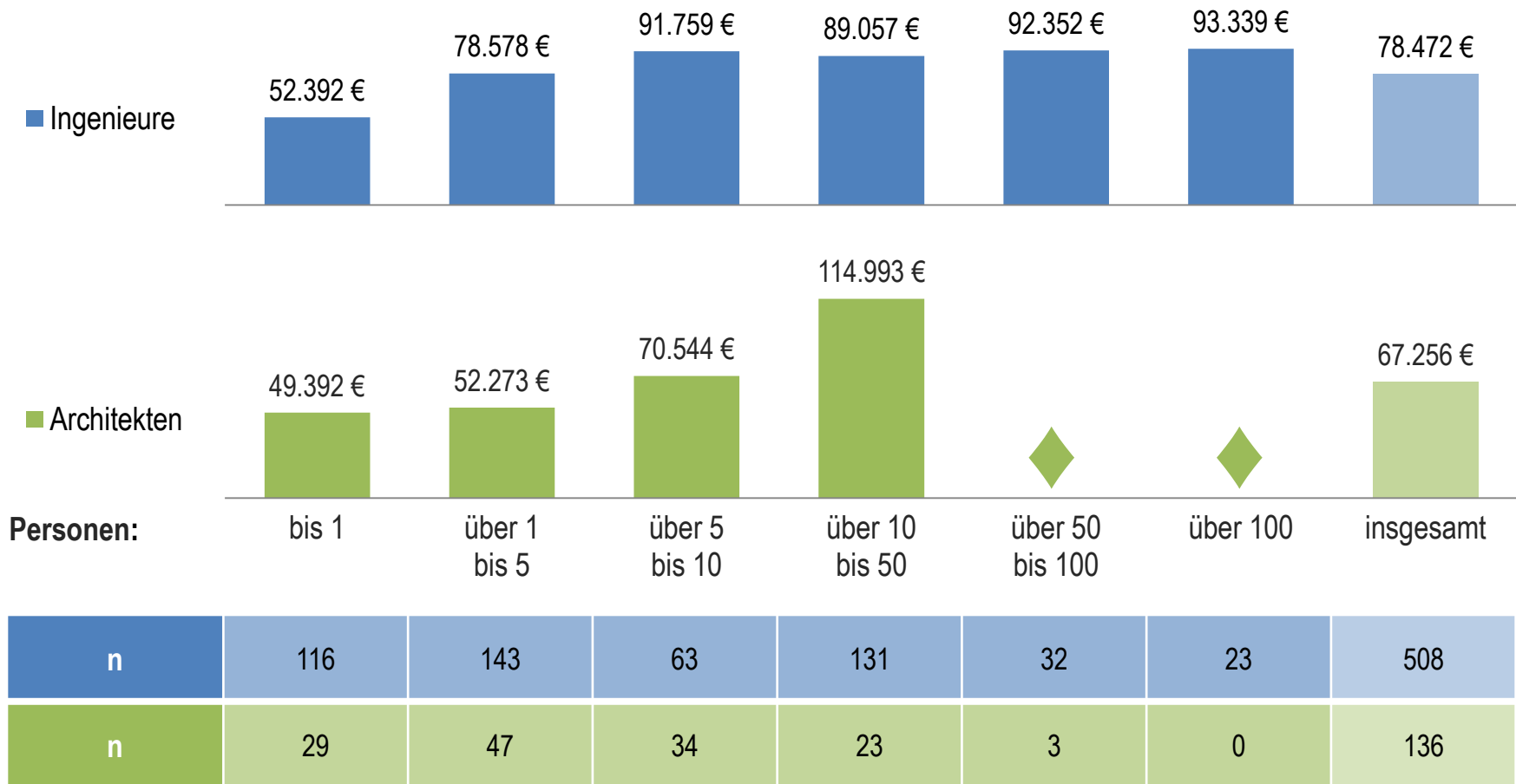
## 2.3.7 Kosten je Projektperson ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße



**Tätige  
 Personen:**

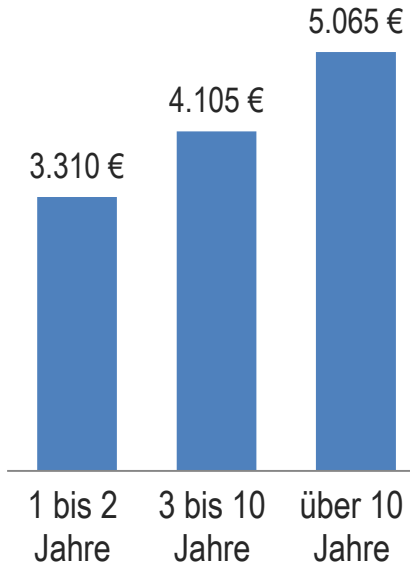
n	146	191	97	154	35	23	646
Median	37.500 €	60.319 €	74.691 €	82.594 €	92.063 €	94.340 €	71.000 €
Minimum	2.400 €	8.000 €	26.000 €	22.900 €	36.426 €	49.519 €	2.400 €
Maximum	273.385 €	777.143 €	622.500 €	1.026.429 €	132.468 €	137.709 €	1.026.429 €

## 2.3.8 Kosten je Projektperson ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*

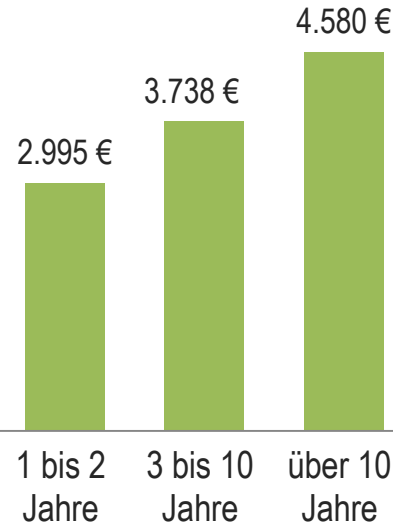


## 2.3.9 Brutto-Monatsgehälter (ohne Arbeitgeberanteil) von vollzeitbeschäftigten Mitarbeitern nach Berufserfahrung

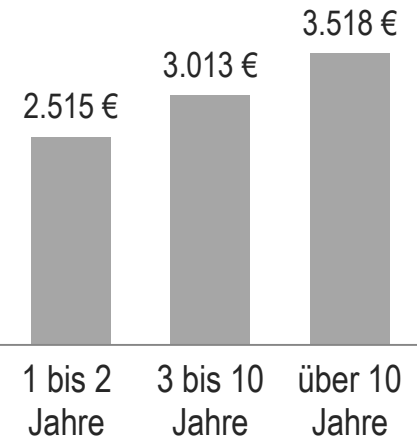
### Ingenieure



### Architekten



### Technische Mitarbeiter



**Berufserfahrung:**

n	192	192	192
Median	3.333 €	4.167 €	5.000 €
Minimum	2.000 €	2.417 €	2.800 €
Maximum	4.583 €	6.750 €	9.333 €

n	70	70	70
Median	3.000 €	3.750 €	4.585 €
Minimum	2.000 €	2.200 €	2.400 €
Maximum	4.167 €	5.417 €	6.667 €

n	135	135	135
Median	2.500 €	3.000 €	3.500 €
Minimum	1.600 €	1.700 €	1.800 €
Maximum	3.750 €	4.167 €	4.583 €

## 2.3.10 Gemeinkostenfaktor (nur Projektpersonen): Berechnung

*Gemeinkostenfaktor (Projektpersonen<sup>1</sup>) =*

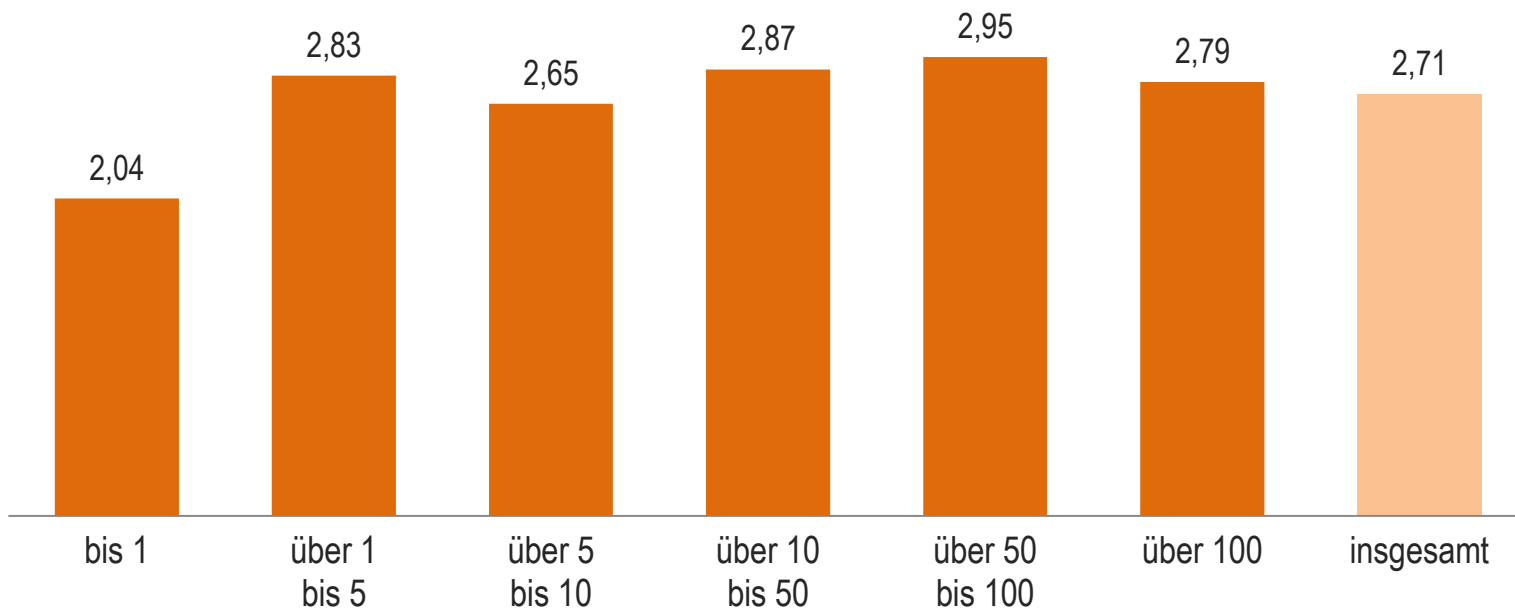
$$= \frac{\text{Gesamtkosten ohne Fremdleistungen}}{\text{Personalkosten* der Projektpersonen}} * \frac{\text{Jahresarbeitsstunden** aller tätigen Personen}}{\text{Jahresprojektstunden*** der Projektpersonen}}$$

*(Wagnis und Gewinn sind nicht enthalten)*

- \* Personalkosten = Bruttogehälter Inhaber/Geschäftsführer + Bruttogehälter der angestellten Ingenieure /Architekten und technischen Mitarbeiter (ohne Arbeitgeberanteil der Sozialabgaben)
- \*\* Die Jahresarbeitsstunden berechnen sich wie folgt: durchschnittliche Anzahl der Arbeitstage in 2017 x 8 Stunden.  
Hieraus ergibt sich für eine in Vollzeit tätige Person: 249,8 Tage x 8 h = 1.998,4 Jahresarbeitsstunden.
- \*\*\* In der vorliegenden Untersuchung wurde die exakte Zahl der Jahresprojektstunden nicht erhoben, da eine unnötige Ausdehnung der Fragebogenlänge vermieden werden sollte. Daher werden für die Berechnung des Gemeinkostenfaktors die in einer vorangegangenen Befragung angegebenen Projektstunden zusammen mit einem Schätzwert herangezogen: Hierbei wird davon ausgegangen, dass 75% der Arbeitszeit von Projektpersonen auf tatsächliche Projektarbeit entfällt.

Mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors kann der Deckungsstundensatz berechnet werden. Auf der AHO-Webseite ([www.aho.de](http://www.aho.de)) wird ein entsprechendes Tool unter HOAI / AHO-Stundensatzrechner zur Verfügung gestellt.

## 2.3.11 Gemeinkostenfaktor (nur Projektpersonen) insgesamt sowie nach Bürogröße



**Tätige  
 Personen:**

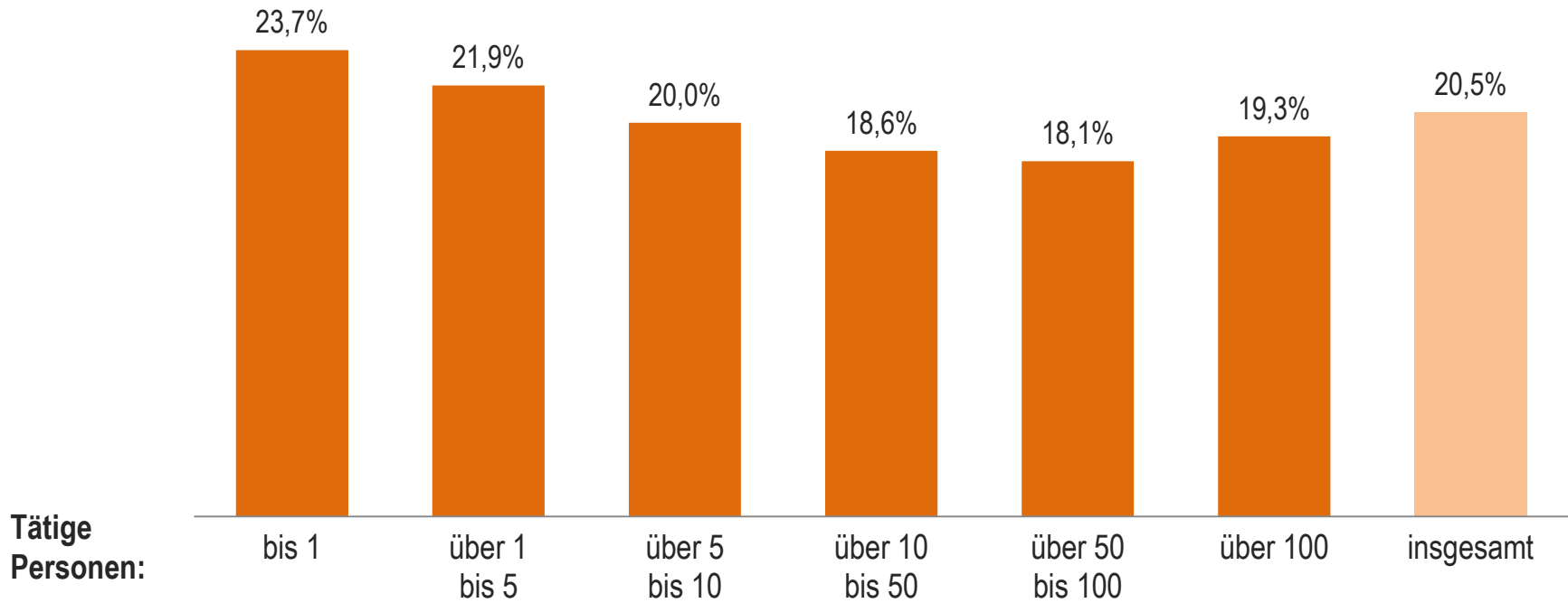
n	64	123	77	140	29	20	453
Median	1,95	2,18	2,30	2,60	2,82	2,60	2,40
Minimum	1,52	1,52	1,56	1,51	1,66	1,92	1,51
Maximum	4,41	11,56	8,59	12,50	5,05	5,02	12,50

## 2.3.12 Gemeinkostenfaktor (nur Projektpersonen) insgesamt sowie nach Bürogröße und -ausrichtung im Vergleich\*



\* Hinweis: Die Grafiken für die Ingenieure und Architekten basieren auf unterschiedlichen Achsenintervallen.

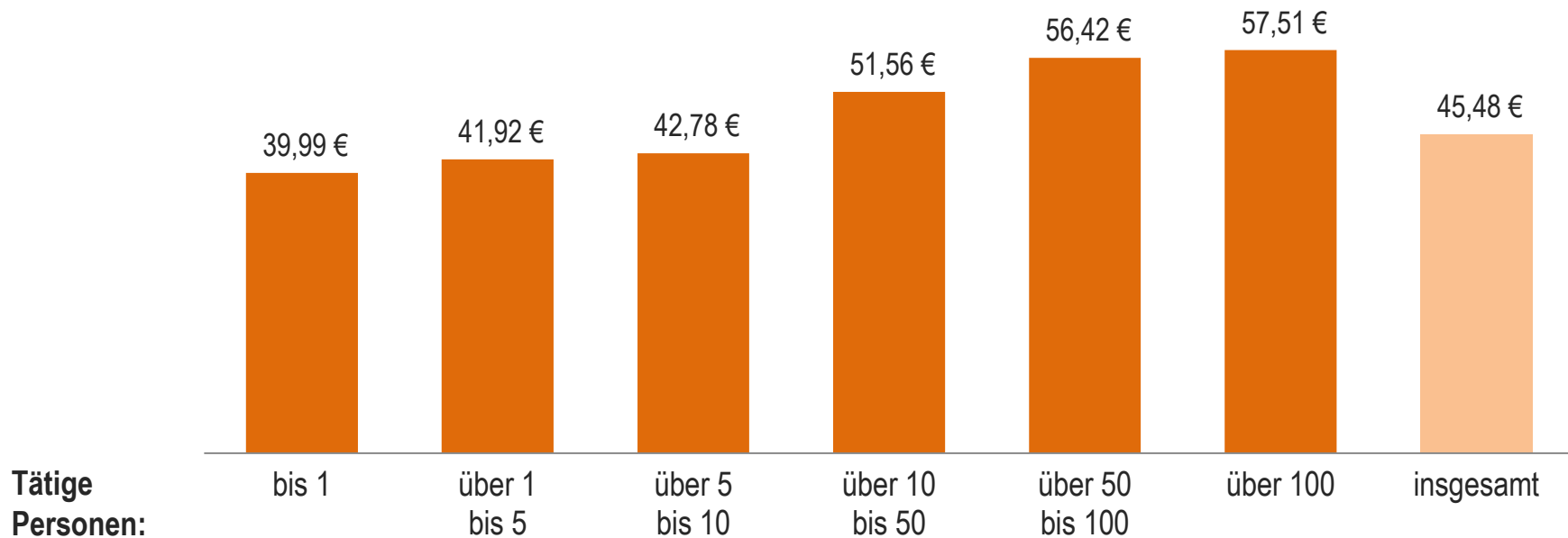
## 2.3.13 Anteil der Sachkosten am Gemeinkostenfaktor nach Bürogröße



n	78	129	77	141	29	20	474
Median	26,8 %	21,1 %	19,6 %	18,3%	17,4 %	19,4 %	19,4 %

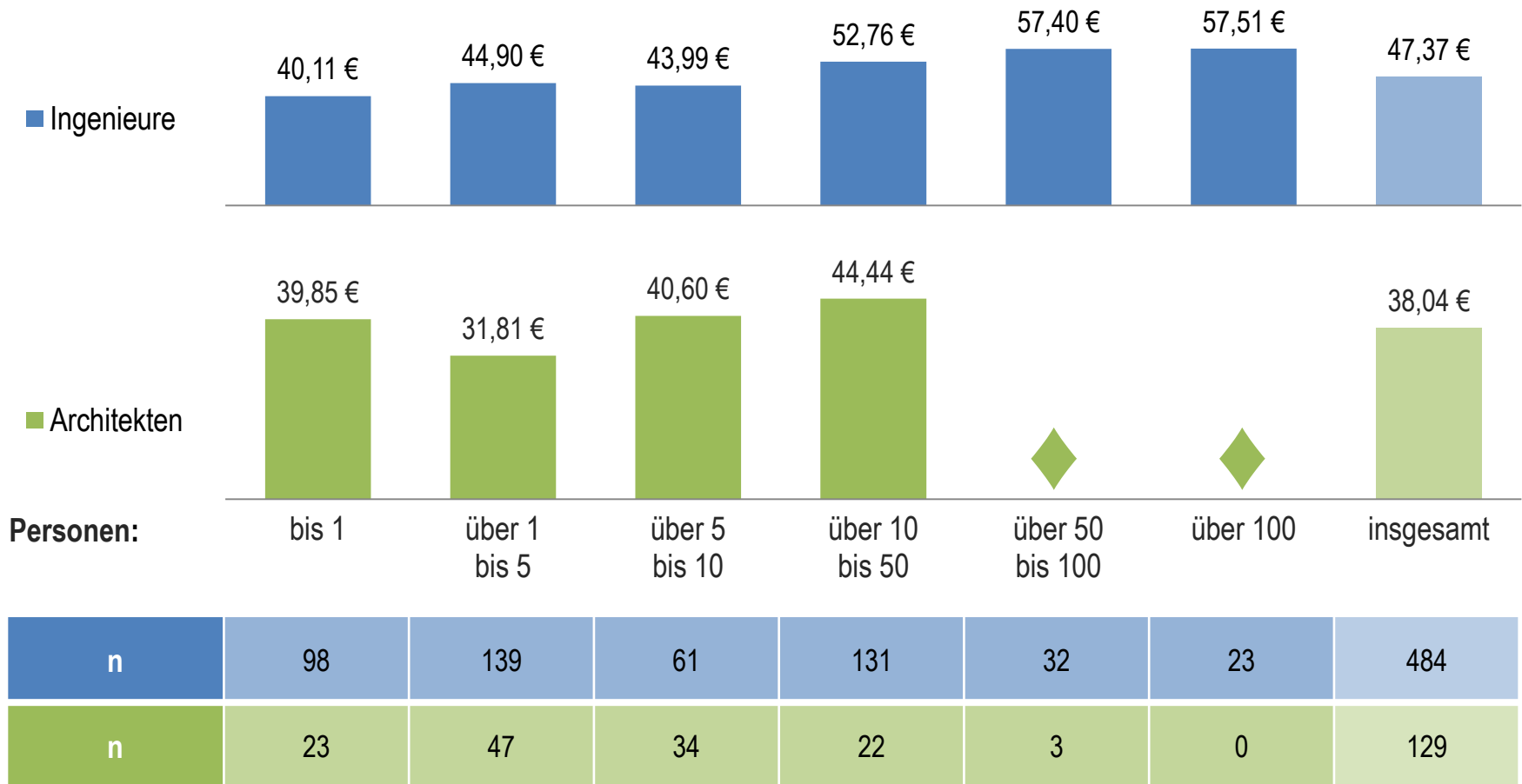


## 2.3.14 Kosten je Stunde (aller Mitarbeiter\*) ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße



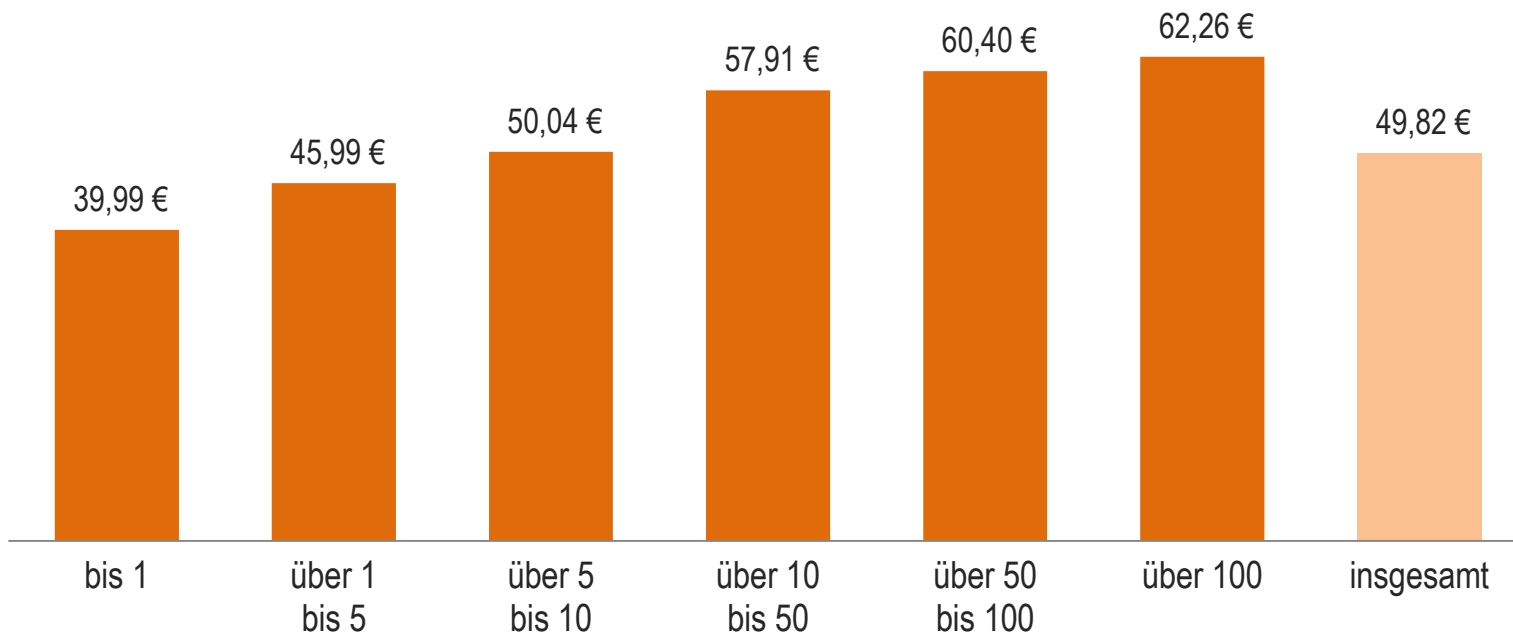
n	122	187	95	153	35	23	615
Median	33,28 €	36,27 €	43,64 €	49,24 €	58,09 €	58,50 €	44,47 €
Minimum	10,01 €	10,01 €	13,67 €	15,27 €	23,56 €	32,28 €	10,01 €
Maximum	182,35 €	102,41 €	77,50 €	95,58 €	85,27 €	77,34 €	182,35 €

## 2.3.15 Kosten je Stunde (aller Mitarbeiter) ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



\* Hinweis: Die Grafiken für die Ingenieure und Architekten basieren auf unterschiedlichen Achsenintervallen.

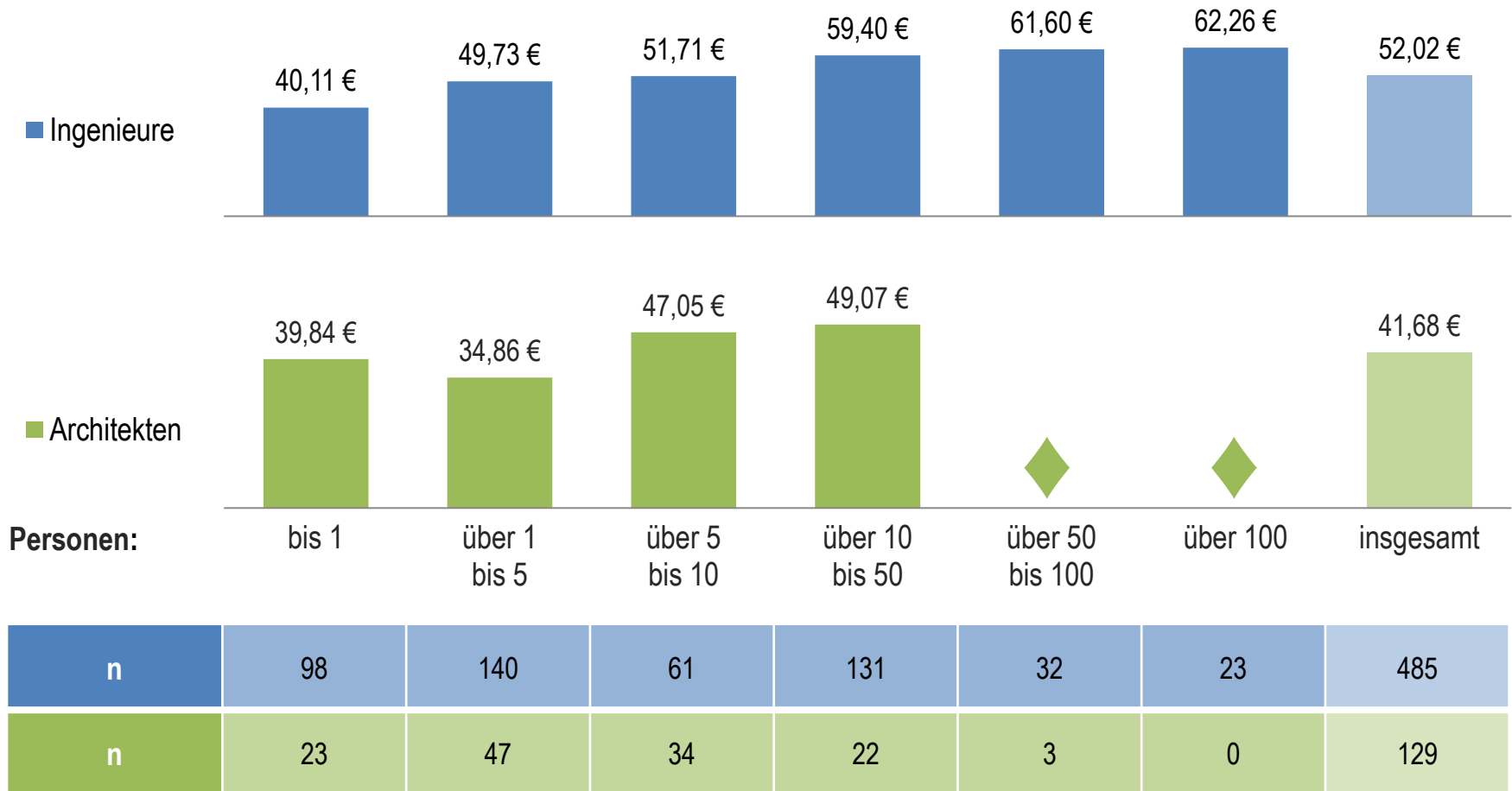
## 2.3.16 Kosten je Stunde (Projektpersonen\*) ohne Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße



**Tätige  
Personen:**

n	122	187	95	153	35	23	615
Median	33,28 €	40,23 €	49,62 €	55,07 €	61,40 €	62,92 €	48,02 €
Minimum	10,00 €	10,00 €	17,34 €	15,27 €	24,30 €	33,03 €	10,00 €
Maximum	182,34 €	126,73 €	108,94 €	113,91 €	88,35 €	91,85 €	182,34 €

## 2.3.17 Kosten je Stunde (Projektpersonen) ohne Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



\* Hinweis: Die Grafiken für die Ingenieure und Architekten basieren auf unterschiedlichen Achsenintervallen.

## 2.3.18 Ermittlung des Bürostundensatzes mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors

Der Bürostundensatz (nicht zu verwechseln mit den Kosten pro Stunde) ermittelt sich mit Hilfe des Gemeinkostenfaktors wie folgt:

$$\frac{(\text{Bruttojahresgehalt des Mitarbeiters in €}/12 \text{ (Monate)}) * \text{Gemeinkostenfaktor (nach Bürogröße)}}{169 \text{ h (pro Monat; bei 39 Arbeitsstunden pro Woche)}}$$

Wagnis und Gewinn sind (noch) nicht enthalten.

Das folgende Beispiel soll die Berechnung verdeutlichen. Es werden dabei das durchschnittliche Jahres-Bruttogehalt eines Ingenieurs mit 10 Jahren Berufserfahrung (60.780 €) sowie der Gemeinkostenfaktor in Büros mit zwischen 50 und 100 tätigen Personen (2,95) zugrunde gelegt.

$$\frac{(60.780 \text{ €}/12) * 2,95}{169 \text{ h}} = 88,41 \text{ €/h}$$

Werden zudem 10 % Unternehmerbedarf, 2 % Wagnis und 3 % Gewinn berücksichtigt, erhöht sich der Gemeinkostenfaktor auf 3,39 (2,95 + 0,44) und es ergibt sich folgender Bürostundensatz:

$$\frac{(60.780 \text{ €}/12) * 3,39}{169 \text{ h}} = 101,60 \text{ €/h}$$

Der Bürostundenumsatz kann auch auf der AHO-Webseite ([www.aho.de](http://www.aho.de)) unter HOAI / AHO-Stundensatzrechner berechnet werden.

# Zusammenfassung Kosten

Als zweiter Punkt der wirtschaftlichen Betrachtung der Büros wird die Zusammensetzung der Kosten beleuchtet. Hierbei zeigt sich, dass mit knapp 36 Prozent ein großer Teil der anfallenden Kosten durch Gehaltszahlungen an Angestellte entsteht. Die Gehälter von Inhabern bzw. Geschäftsführern schlagen mit weiteren knapp 29 Prozent der Kosten zu Buche. Sachkosten werden mit 31 Prozent beziffert, wobei sich auch hier leichte Unterschiede zwischen Ingenieur- und Architekturbüros zeigen.

Insgesamt werden im Mittel Kosten von knapp 1,6 Millionen genannt. Auch diese unterscheiden sich natürlich deutlich, wenn nach Bürogröße differenziert wird. So nennen Ein-Personen-Büros durchschnittlich Kosten in Höhe von knapp 74.000 Euro. Wenn Unternehmen mit 11 bis 50 tätigen Personen diesbezüglich befragt werden, ergeben sich Werte von etwa 1,6 Millionen Euro. Auch zeigt sich, dass im Bereich der Ingenieurbüros höhere Kosten anfallen als dies bei Kollegen im Architekturbereich der Fall ist. Letztere nennen im Mittel Kosten in Höhe von knapp 645.000 Euro – Ingenieure liegen hier bei durchschnittlich etwa 1,8 Millionen Euro. Wenn die anfallenden Kosten auf tätige Personen der Büros umgelegt werden, ergibt sich ein durchschnittlicher Wert von etwa 63.000 Euro. Mit knapp 52.000 Euro werden die geringsten Kosten je tätiger Person von Ein-Personen-Büros berichtet. Unternehmen mit 11 bis 50 tätigen Personen liegen hier bei knapp 72.000 Euro. Die Unterscheidung nach Schwerpunkt des Büros zeigt auch hier höhere Kosten für Ingenieurbüros (knapp 66.000 Euro je tätiger Person bei Ingenieuren; etwa 54.000 Euro bei Architekten). Bei einer Betrachtung der Kosten je Projektperson zeigt sich der gleiche Zusammenhang.

Wie bereits gezeigt, stellen die Gehaltszahlungen einen der größten Kostenpunkte dar. Aufgrund dessen wurde im Rahmen der Befragung auch um eine Angabe der Gehaltsstufen für Ingenieure, Architekten und technische Mitarbeiter gebeten. Hierbei lassen sich zwei wesentliche Zusammenhänge ableiten: zum einen nehmen die Gehälter der drei genannten Gruppen mit zunehmender Berufserfahrung zu. Zum anderen erreichen Ingenieure ein höheres Gehaltsniveau als Architekten und technische Mitarbeiter.

# Zusammenfassung Kosten

---

Um die Kostenstruktur der Unternehmen komplett abzubilden, wurde auch der Gemeinkostenfaktor (GKF) berechnet. Im Mittel liegt dieser bei 2,71. Auch hier weisen Ingenieurbüros mit 2,77 einen höheren Wert als Kollegen im Architekturbereich mit 2,35 auf. Ein-Mann-Unternehmen liegen hier mit einem GKF von 2,08 bzw. 1,88 (Ingenieur- bzw. Architekturbüros) im niedrigsten Bereich. Dahingegen werden, wenn 11 bis 50 tätige Personen vorliegen Werte von 2,94 bzw. 2,43 erreicht. Im Mittel müssen dabei 20,5 Prozent des GKF auf Sachkosten verwendet werden.

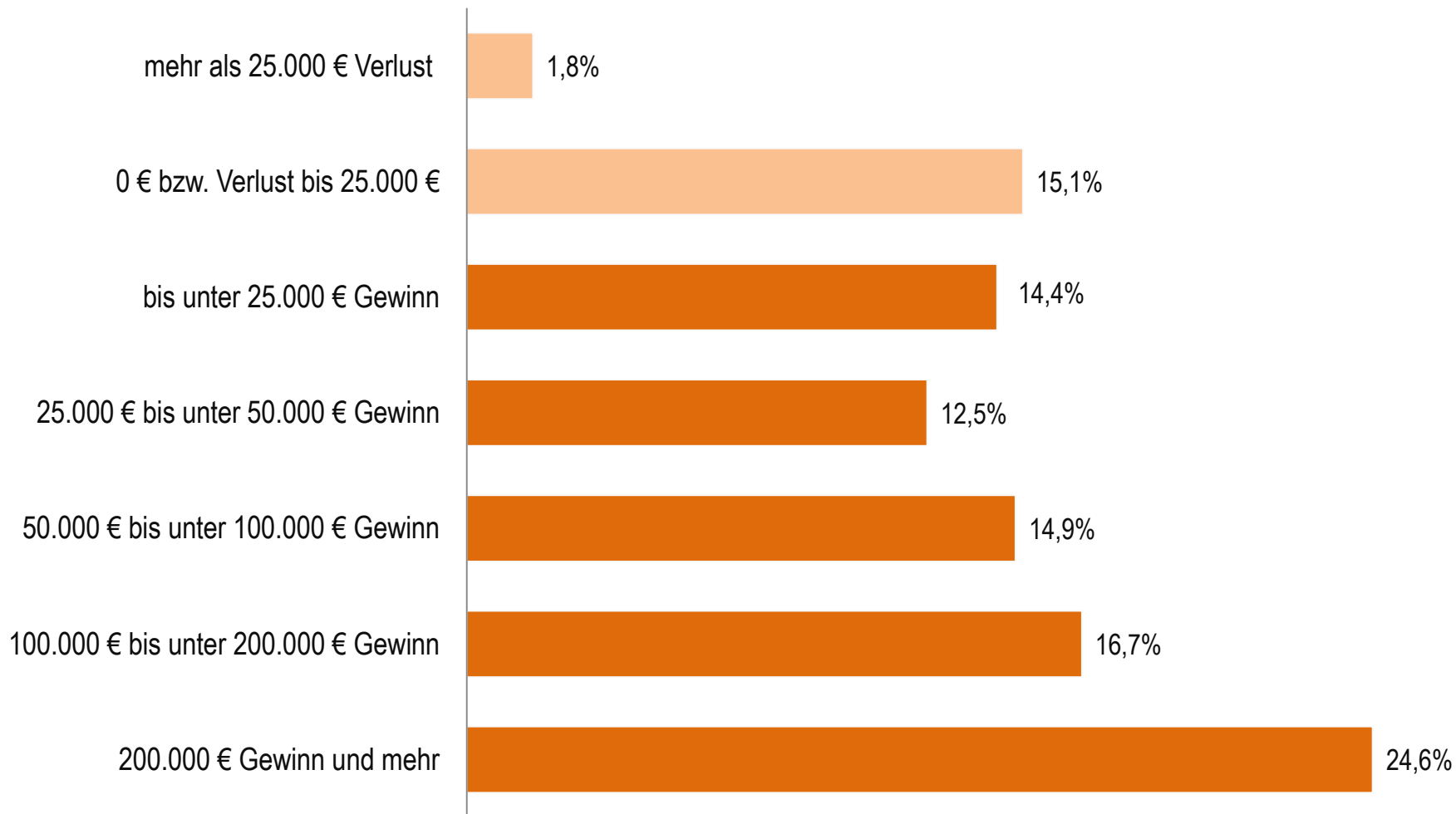
Als letzter Teilpunkt der Bürokosten wurden die Kosten je Stunde, bezogen auf alle Mitarbeiter, berechnet. Diese belaufen sich auf durchschnittlich 45,48 Euro. Je nach Bürogröße treten hierbei Schwankungen von 39,99 Euro bis 57,51 Euro je Stunde auf. Auch zeigt sich wiederum, dass Ingenieurbüros durchgehend höhere Kosten benennen als Architekten. Diese Zusammenhänge zeigen sich ebenso, wenn die Kosten je Stunde nur auf Projektpersonen bezogen werden.

---

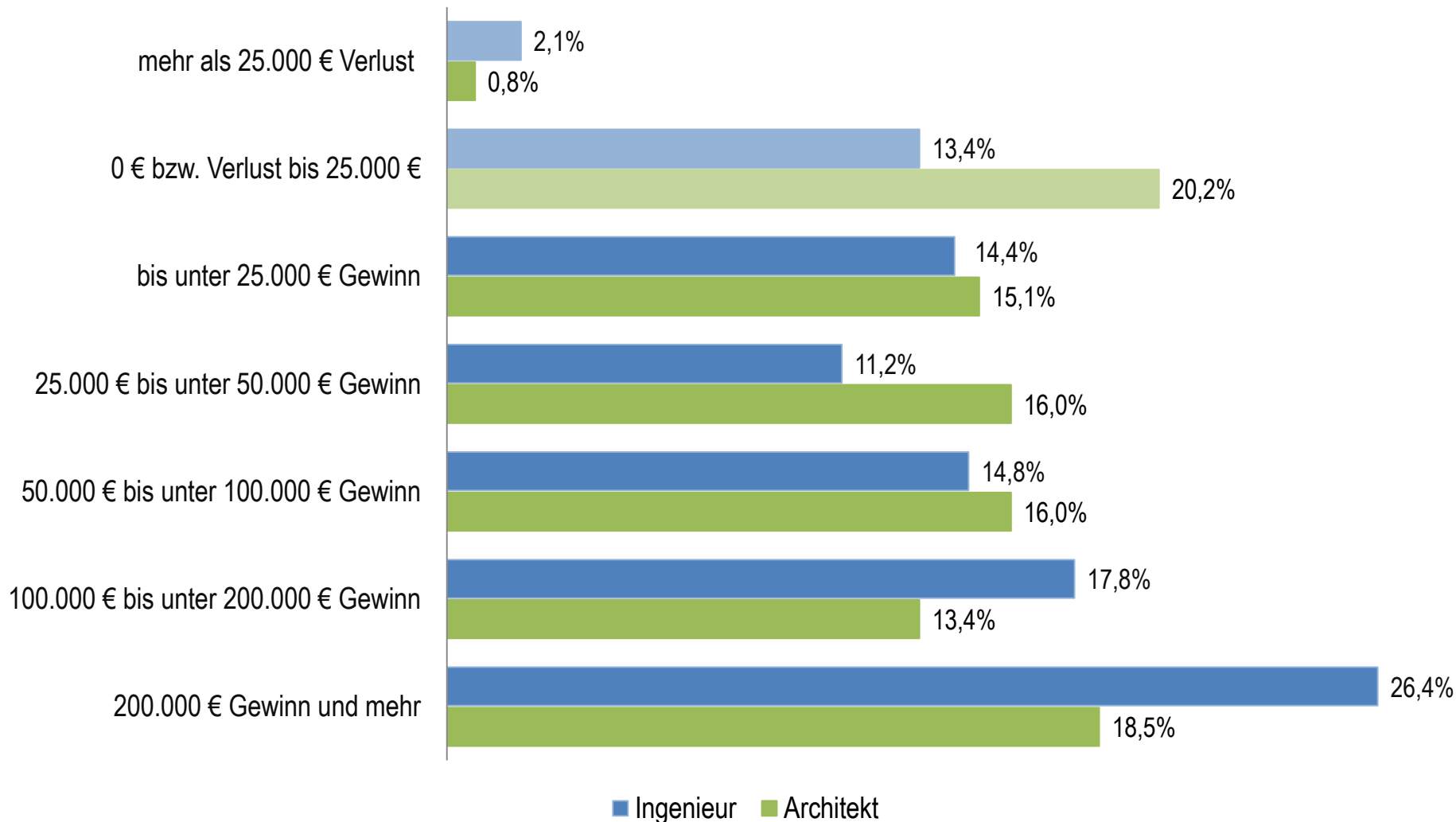
## 2.4 Gewinn vor Steuern sowie Umsatzrendite



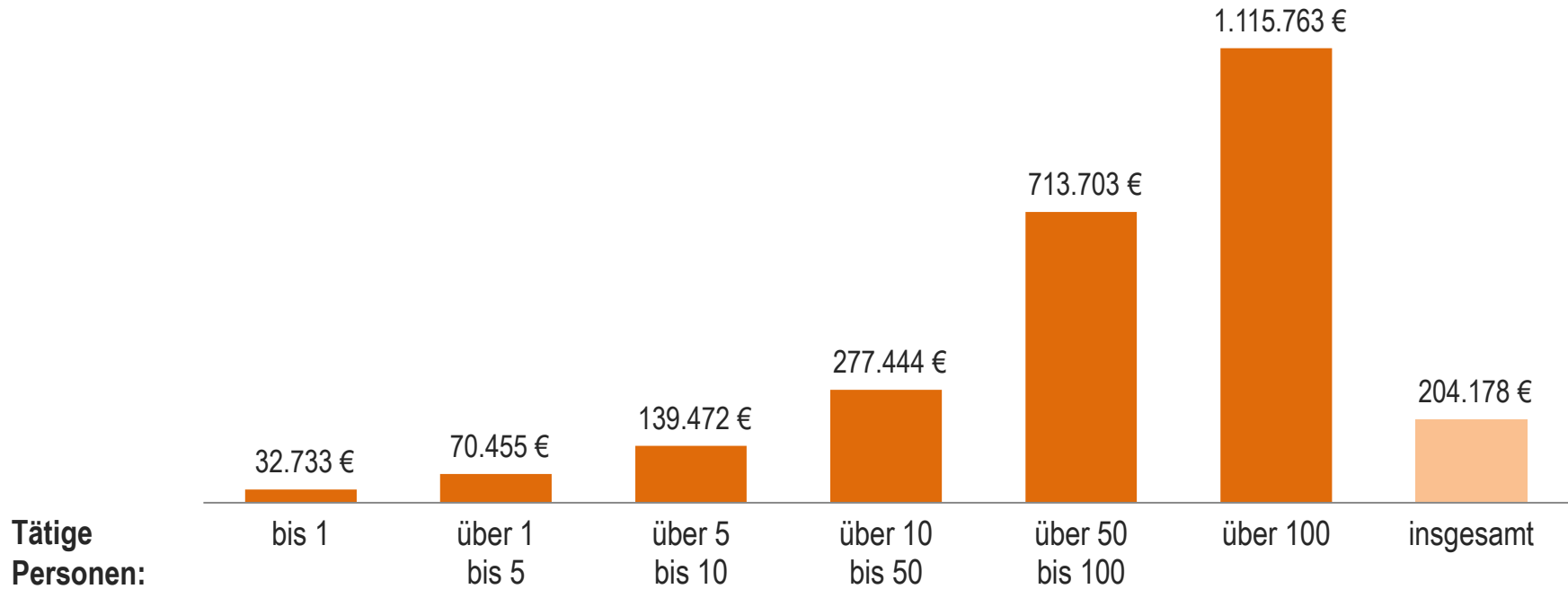
## 2.4.1 Verteilung der teilnehmenden Büros nach Verlust bzw. Gewinn vor Steuern



## 2.4.2 Verteilung der teilnehmenden Büros nach Verlust bzw. Gewinn vor Steuern nach Ausrichtung im Vergleich

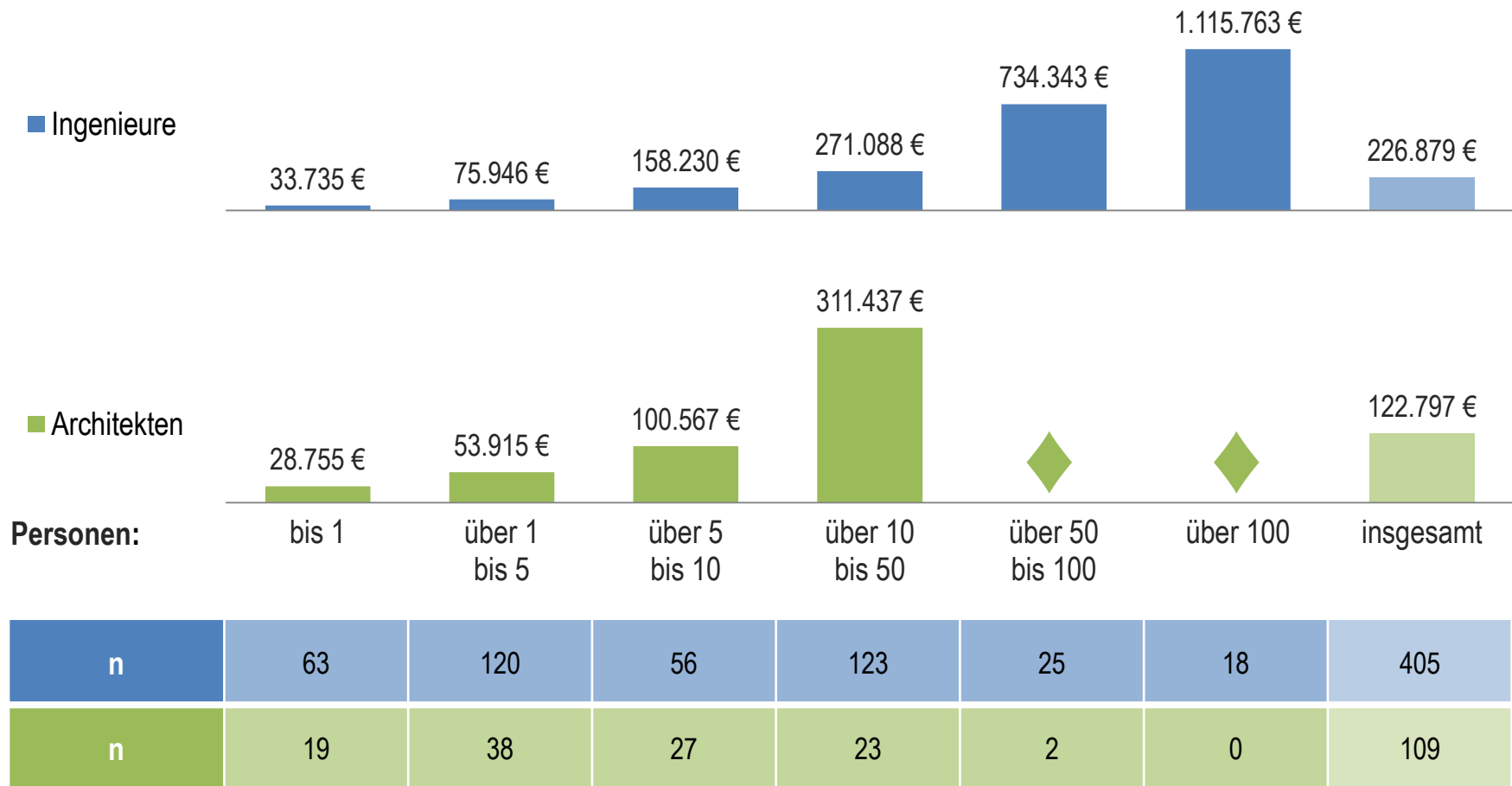


## 2.4.3 Gewinn vor Steuern insgesamt und nach Bürogröße



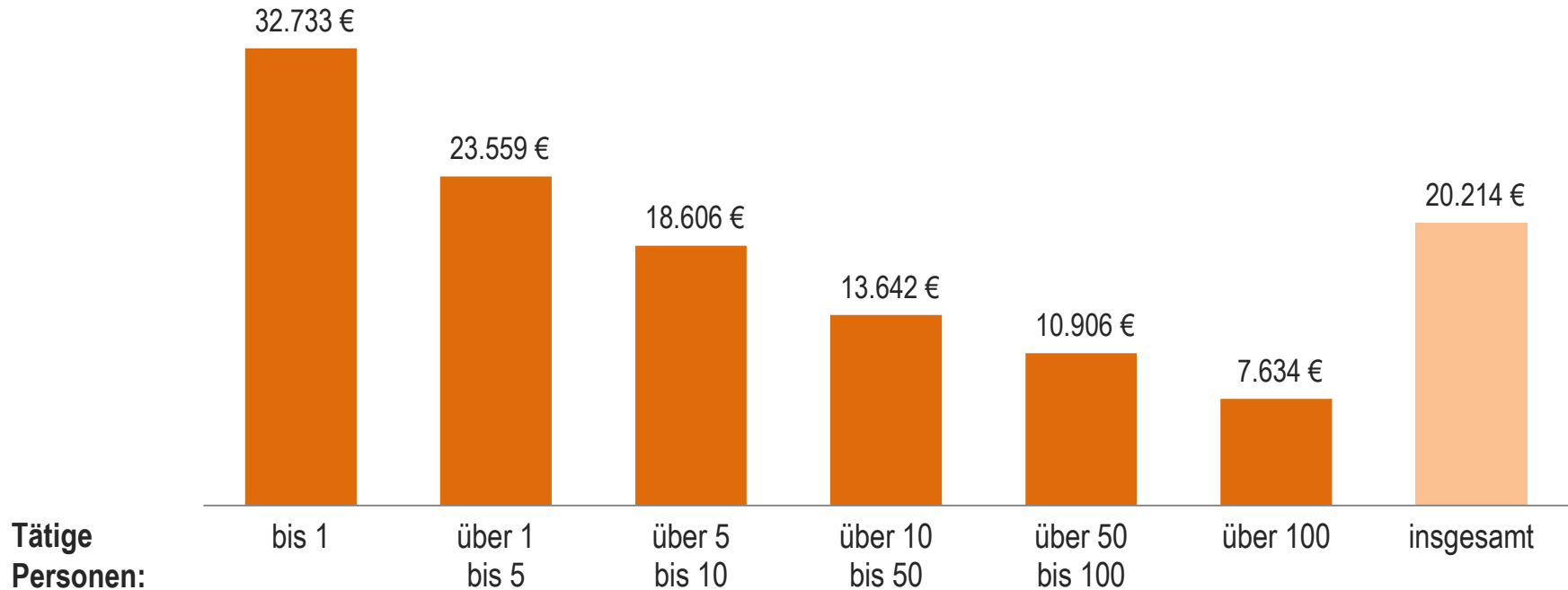
n	83	159	83	146	27	18	516
Median	21.100 €	40.000 €	114.000 €	175.000 €	497.199 €	802.609 €	80.000 €
Minimum	- 20.000 €	- 50.000 €	- 55.000 €	- 275.948 €	0 €	- 300.000 €	- 300.000 €
Maximum	257.700 €	463.160 €	600.000 €	2.650.000 €	2.400.000 €	3.250.000 €	3.250.000 €

## 2.4.4 Gewinn vor Steuern insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



\* Hinweis: Die Grafiken für die Ingenieure und Architekten basieren auf unterschiedlichen Achsenintervallen.

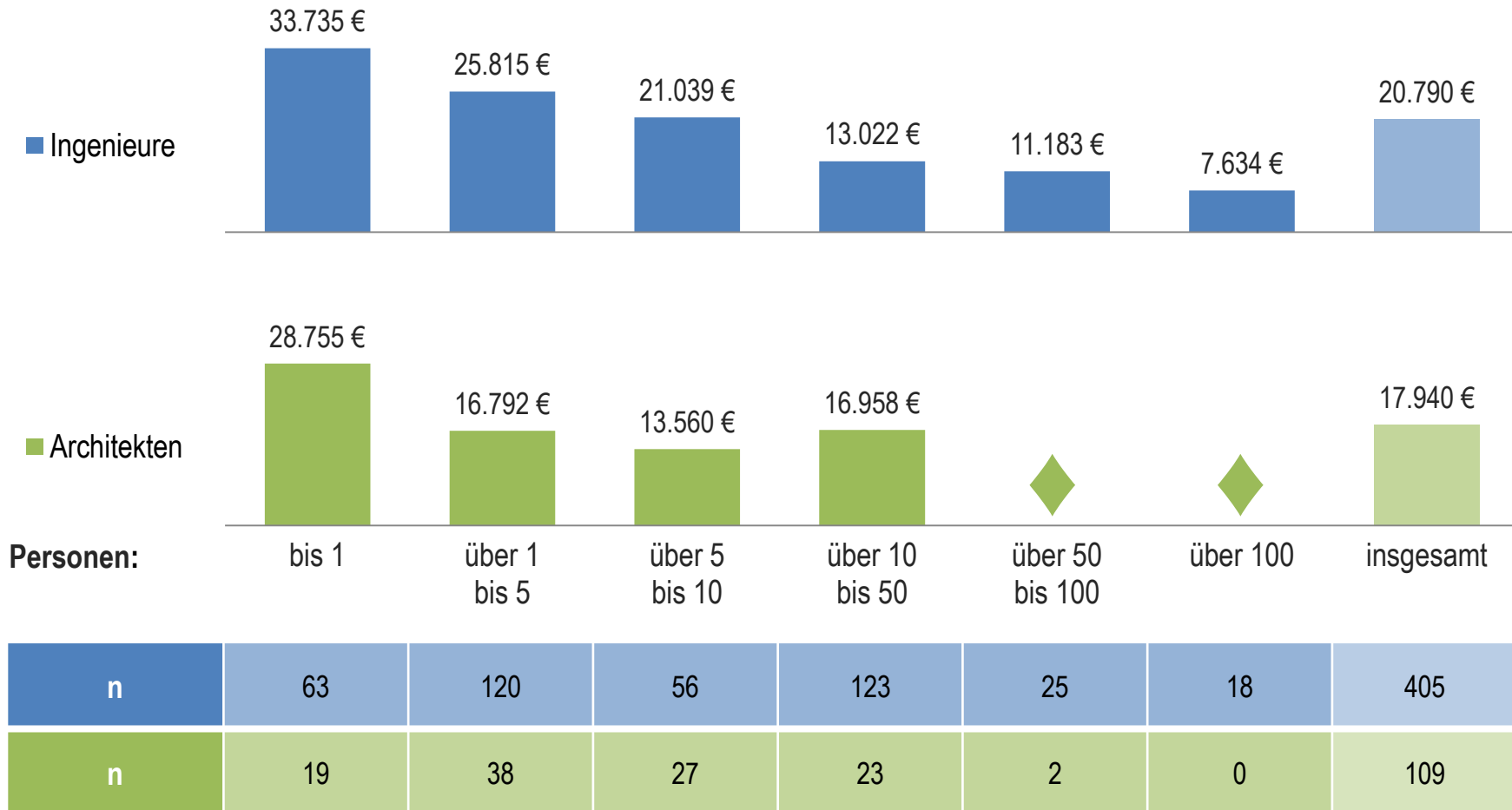
## 2.4.5 Gewinn vor Steuern je tätiger Person insgesamt und nach Bürogröße\*



n	83	159	83	146	27	18	516
Median	21.000 €	15.000 €	13.786 €	7.915 €	7.416 €	5.216 €	12.931 €
Minimum	- 20.000 €	- 13.286 €	- 7.857 €	- 11.742 €	0 €	- 1.911 €	- 20.000 €
Maximum	257.700 €	136.112 €	109.091 €	80.303 €	37.821 €	25.243 €	257.700 €

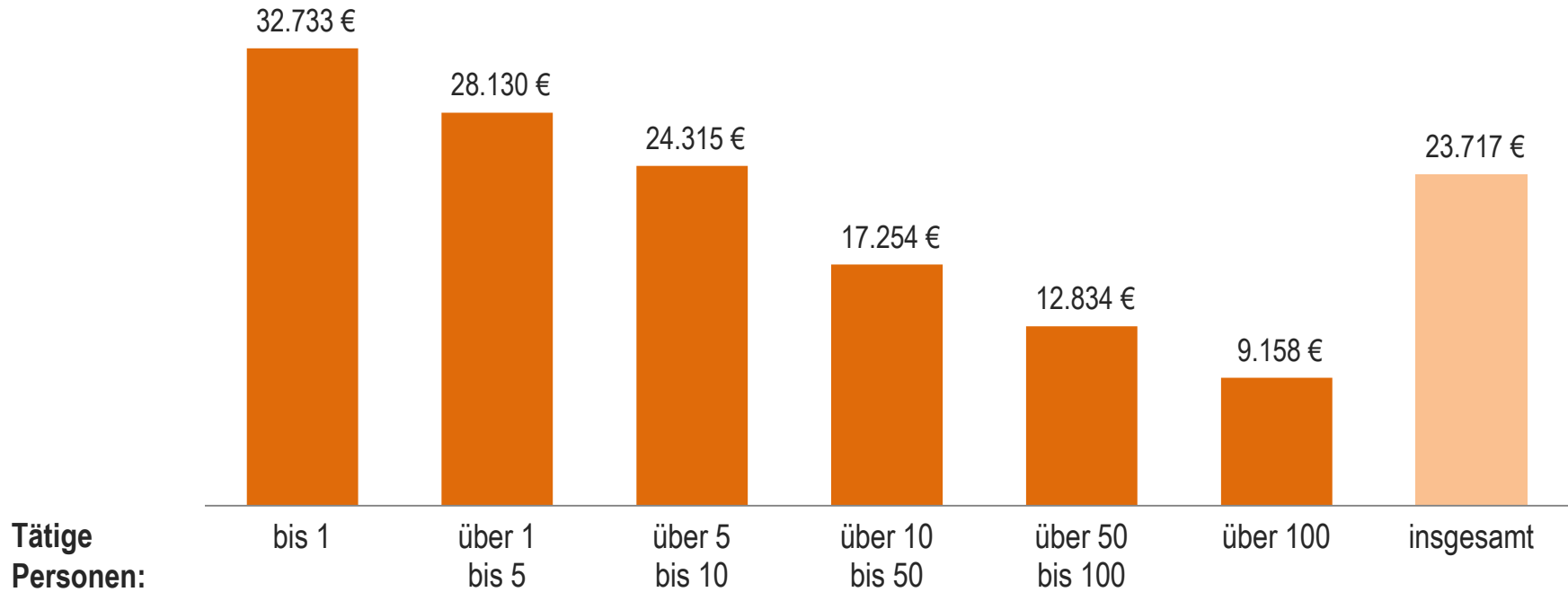
\*Hier werden nur die Büros abgebildet, deren Inhaber sich einen Unternehmerlohn auszahlen. Dies muss bei der Betrachtung der Gewinne beachtet werden.

## 2.4.6 Gewinn vor Steuern je tätiger Person insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



\* Hinweis: Die Grafiken für die Ingenieure und Architekten basieren auf unterschiedlichen Achsenintervallen.

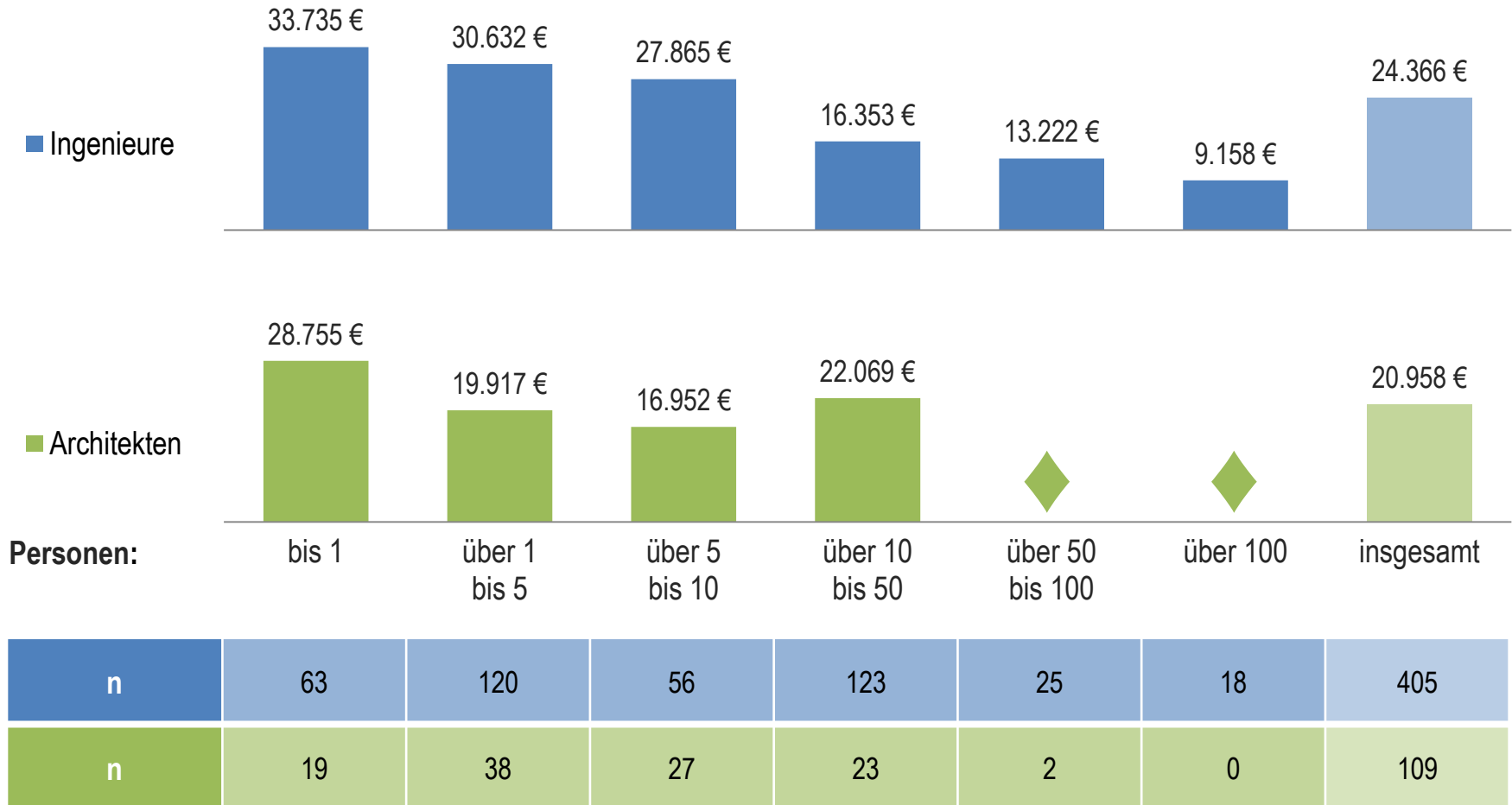
## 2.4.7 Gewinn vor Steuern je Projektperson\* insgesamt und nach Bürogröße



n	83	159	83	146	27	18	516
Median	21.000 €	19.450 €	19.699 €	9.788 €	8.333 €	6.101 €	15.000 €
Minimum	- 20.000 €	- 20.000 €	- 9.167 €	- 14.151 €	0 €	- 2.041 €	- 20.000 €
Maximum	257.700 €	136.112 €	150.000 €	120.455 €	40.678 €	29.885 €	257.700 €

\*Projektpersonen: Inhaber/Geschäftsführer, angestellte Ingenieure und Architekten und technische Mitarbeiter.

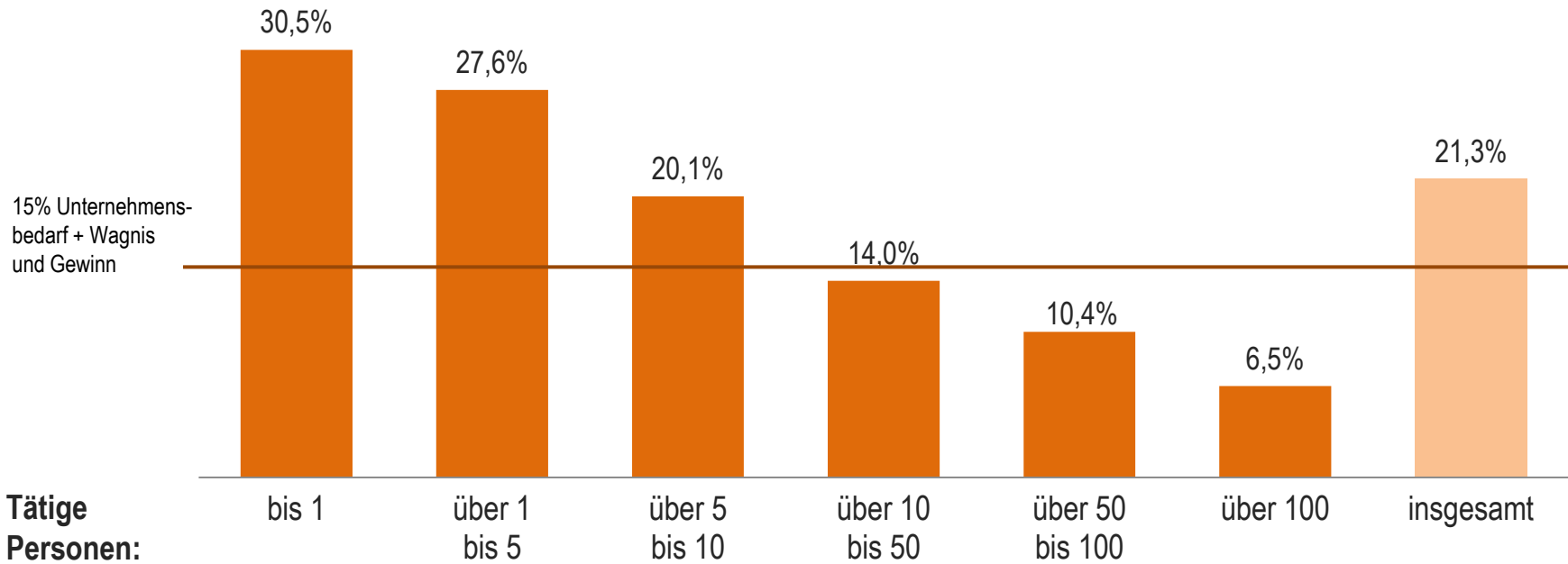
## 2.4.8 Gewinn vor Steuern je Projektperson insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



\* Hinweis: Die Grafiken für die Ingenieure und Architekten basieren auf unterschiedlichen Achsenintervallen.

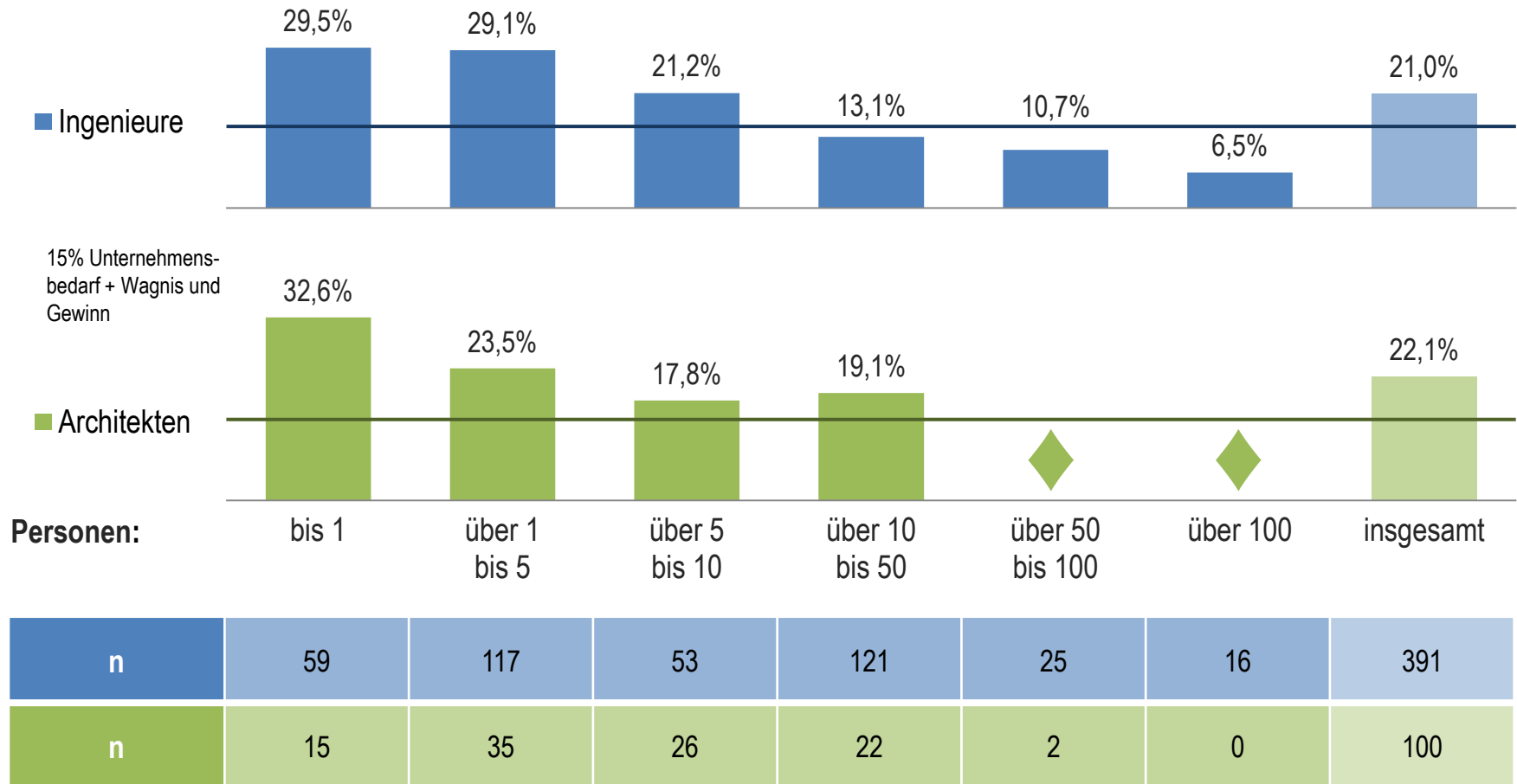


## 2.4.9 Umsatzrendite mit Fremdleistungen insgesamt und nach Bürogröße



n	75	153	79	143	27	16	493
Median	22,6 %	20,0 %	18,9 %	10,6 %	8,2 %	5,1 %	14,8 %
Minimum	- 48,7 %	- 31,2 %	- 11,1 %	- 12,0 %	0 %	- 2,6 %	- 48,7 %
Maximum	92,3 %	86,6 %	58,1 %	94,4 %	34,2 %	23,6 %	94,4 %

## 2.4.10 Umsatzrendite mit Fremdleistungen insgesamt sowie nach Bürogröße und Büroausrichtung im Vergleich\*



\* Hinweis: Die Grafiken für die Ingenieure und Architekten basieren auf unterschiedlichen Achsenintervallen.

# Zusammenfassung Gewinn und Umsatzrendite

---

Neben Umsatz und Kosten soll als dritte wirtschaftliche Kennzahl nun der Gewinn betrachtet werden. Im Mittel wird dieser mit etwa 204.000 Euro beziffert. Ein-Personen-Büros geben hier durchschnittlich knapp 33.000 Euro an. Wenn 11 bis 50 Personen tätig sind, steigt der Gewinn auf etwa 277.000 Euro. Ähnlich der anderen wirtschaftlichen Kennzahlen ergeben sich auch hier deutliche Unterschiede nach Profession. Wenn kleinere Büros mit nur einer tätigen Person betrachtet werden, liegt der Gewinn bei Ingenieuren wie Architekten mit knapp 34.000 Euro bzw. knapp 29.000 Euro in einer ähnlichen Größenordnung. Dies ist auch bei einer Betrachtung des Gewinns je tätiger Person der Fall.

Insgesamt liegt die berechnete Umsatzrendite bei durchschnittlich 21,3 Prozent. Am höchsten fällt diese mit 30,5 Prozent in Ein-Personen-Büros aus. Mit Zunahme der beschäftigten Personen sinkt auch die Umsatzrendite ab und liegt bei über 100 tätigen Personen bei nun mehr 6,5 Prozent. Im Mittel ergeben sich dabei zwischen Ingenieuren und Architekten nur geringe Abweichungen, wobei sich jeweils die Tendenz zu einer mit der Bürogröße sinkenden Umsatzrendite zeigt.